

Amtlicher Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel = Titelaufgabe.

† = wird nur bar gegeben.

o = ohne Aufdruck der Firma des Einsenders auf dem betr. Buche.)

G. F. Amelang's Verlag in Leipzig.

Hr. W., Schreibeseffel. 104. Aufl. 8^o. (72 S. m. Bildern.)
Kart ** — 42

Eduard Baldamus in Leipzig.

Bibliothek der Länder- u. Völkerkunde. 2. Lfg. gr. 8^o. (48 S.)
* — 50

Geinrich Bredt in Leipzig.

Ruonen, G., u. M. Ebers, die deutschen Klassiker, erläutert u. gewürdigt
f. höhere Lehranstalten, sowie zum Selbststudium. 4. Bbchn. 12^o.
* 1. —

Inhalt: Goethes Hermann u. Dorothea v. E. Ruonen. 2. Aufl. (120 S.)

*Meurer, K., Shakespeare-Lesebuch. Als erste Stufe der Shakespeare-
Lektüre f. höhere Lehranstalten ausgewählt etc. 2. Aufl. 8^o.
(104 S.) * 1. —; Wörterbuch dazu (36 S.) — 30

* — englische Synonymik f. Schulen. 3. Aufl. gr. 8^o. (VIII, 136 S.)
* 1. 50

*Shakespeare f. Schulen. Ausgewählte Dramen. Mit Einleitgn.,
erklär. Anmerkgn u. e. Abriss der Shakespeare-Grammatik. Bearb.
u. hrsg. v. K. Meurer. 1.—3. Bd. 2. Aufl. 8^o. * 1. —

Inhalt: 1. The Merchant of Venice. (110 S.) — 2. Julius Caesar. (110 S.)
— 3. Macbeth. (114 S.)

Hr. Cruse's Buchh. (Ot & Georg) in Hannover.

†Bücherkunde, praktische. Wöchentliches Verzeichnis aller neuen
Bücher u. Landkarten. Geordnet nach Schlagworten. Jahrg. 1890.
Nr. 1. gr. 8^o. (4 S.) Vierteljährlich ** 1. 25

J. G. B. Diez in Stuttgart.

†Bibliothek internationale. II. Serie. 14.—16. Hft. gr. 8^o. à — 20

Inhalt: Die Gesichte der Erde v. H. Dommeli. (S. 417—512 m. 311 Str.)

†Vielnrecht's, W., Volks-Fremdwörterbuch. 6. Aufl. 8.—10. Bfg. 12^o.
(S. 321—464.) à — 20

†Zeit, die neue. Revue d. geist. u. öffentl. Lebens. 8. Jahrg. 1890.
(12 Hfte.) 1. Hft. gr. 8^o. (48 S.) Vierteljährlich 1. 50

Eisenschmidt & Schulze in Berlin.

†Adreß- u. Geschäfts-Handbuch v. Magdeburg f. d. J. 1890. Zu-
sammengestellt u. hrsg. v. E. R. Kieß 46. Jahrg. gr. 8^o. (IV, 84
u. 600 S. m. Plan.) Geb. ** 9. —

Lucas Gräfe in Hamburg.

Behrman, G., e. Reisesfahrt durch Griechenland. 8^o. (IX, 360 S.)
* 4. 80; geb. * 6. —

Germann Heider in Freiburg i. Schl.

Stichhoff, M., Eins ist noth! Evangelisches Gebet-, Beicht- u. Com-
munion-Buch insbesondere f. Confirmanden. 12^o. (VIII, 216 S. m.
1 Stahlst.) Geb. * 1. 20; m. Goldschn. * 1. 75

J. G. Gd. Geis (Geis & Mündel) in Stralsburg i. G.

Merkel, A., Ab. den Zusammenhang zwischen der Entwicklung d.
Strafrechts u. der Gesamtentwicklung der öffentlichen Zustände u.
d. geistigen Lebens der Völker. Rede. 2. Aufl. gr. 8^o. (23 S.)
* — 40

Otto Hendel in Halle a. S.

Adreß-Buch u. Wohnungs-Anzeiger f. die Gesamtstadt Halle a. d.
Saale u. Siebichenstein, nebst statist. u. topograph. Notizen aus dem
Saalkreise. f. d. J. 1890. Hrsg. v. F. Pöhlisch. gr. 8^o. (X, 470
u. 70 S. m. 2 Plänen u. 1 Karte.) Geb. ** 5. —

Carl Heymanns Verlag in Berlin.

†Eisenbahn-Verordnungs-Blatt. Hrsg. im königl. Ministerium der
öffentl. Arbeiten. Jahrg. 1890. Nr. 1. 4^o. (6 S.) Jährlich * 8. —

Julius Köhler's Buchh. in Kornenburg.

†Lehrerinnen-Wart, der. Zeitschrift f. die Interessen der Lehrerinnen
u. Erzieherinnen. Hrsg. v. M. Nigg u. F. M. Wendt. 2. Jahrg.
1890. (12 Nrn.) Nr. 1. gr. 8^o. (32 S.) Jährlich * 4. —

Langenscheidt'sche Verlagsbuchh. in Berlin.

Zubenalis, D. J., Satiren. Im Vermaß d. Originals überf. u. er-
läutert v. A. Berg. 3. Bfg. 2. Aufl. 8^o. (S. 65—96.) * — 35

Pyllas' ausgewählte Reden. Uebers. v. W. Binder. 5. Bfg. 2. Aufl.
8^o. (S. 49—84.) * — 35

August Lax in Hildesheim.

oMüllerer-Zeitung. Hrsg.: G. Larffig. 4. Jahrg. 1890. (52 Nrn.)
Nr. 1. Fol. (12 S.) Vierteljährlich ** 2. —

Mayer'sche Buchhandlg. (Eduard Geiger) in Salzburg.

Geschäfts-, Volks- u. Amts-Kalender, Salzburgischer, auf d. d. J. 1890.
18. Jahrg. Lex.-8^o. (134 S.) * 1. 40; geb. * 1. 60

Nicolaische Verlags-Buchh., N. Strider, in Berlin.

Archiv f. Naturgeschichte. Hrsg. v. F. Hilgendorf. 53. Jahrg. 1887.
2. Bd. 3. Hft. gr. 8^o. (X, 405 S.) * 15. —

Orell Füssli & Co., Verlag, in Zürich.

Album national suisse. Collection de portraits contemporains. 17. et
18. livr. gr. 8^o. (à 8 Taf.) à * 1. —

Portrait-Gallerie, schweizerische. 17. u. 18. Hft. gr. 8^o. (à 8 Taf.)
à * 1. —

Rohberg'sche Buchh. in Leipzig.

Annalen d. Igl. sächs. Ober-Landes-Gerichts zu Dresden. Hrsg. v. G.
R. Lamm u. A. J. Lohmeyer. 11. Bd (6 Hfte.) 1. Hft. gr. 8^o.
(96 S.) Für den Bd. * 9. —

Archiv f. civilrechtliche Entscheidungen, ergangen in vor den sächs. Justiz-
behörden anhängigen Rechtsfällen. Begründet v. F. A. Wengler, fort-
gesetzt v. B. Franke. Neue Folge. 11. Jahrg. 1890. (52 Nrn.)
Nr. 1. gr. 8^o. (16 S.) Vierteljährlich * 3. —

G. B. Schmidt's Verlagsbuchh. in Halle a. S.

Sellmeier, W., die Sonne unter der Herrschaft der drei Planeten
Venus, Erde u. Jupiter. gr. 8^o. (21 S.) * — 60

Universitäts-Buchhandlung (Paul Zocher) in Kiel.

†Adreßbuch der Stadt Kiel, sowie der Ortschaften Gaarden u. Ellerhof
f. d. J. 1890. Hrsg. v. F. Lindig. gr. 8^o. (VIII, 419 u. 39 S.)
Geb. ** 6. 50

Mittheilungen d. anthropologischen Vereins in Schleswig-Holstein.
3. Hft. gr. 8^o. (32 S. m. Illustr.) * 1. —

Urban & Schwarzenberg in Wien.
Lexikon, therapeutisches, f. praktische Aorzte. Hrag. v. A. Bum.
(In ca. 20 Lfgn.) 1. Lfg. gr. 8°. (96 Sp. m. Illustr.) * 1. 20

Verlag d. Globus, Backhaus & Weichelt, in Hannover.
Globus. Correspondenz f. Industrie, Handel u. Kunst-Gewerbe. Red.:
R. Backhaus. 8. Jahrg. 1890. (24 Nrn.) Nr. 187. Fol. (12 S.
m. Illustr.) Jährlich * 15. —

Georg Weig, Verlag, in Heidelberg.
Wolff, G., Reminiscenzen. Gedichte. 8°. (93 S.)
Geb. m. Goldschn. * 2. 50

Verzeichnis künftig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.

Eugen Grunius in Kaiserlautern. Seite 247
Stern, Der Rechtsbegriff des Betruges bei der Viehwährschaft.
J. Engelhorn in Stuttgart. 246
Allgem. Romanbibliothek. VI. Jahrg. Bd. 12: Mia. Roman
von Remini.

F. Fontane (Verlags-Konto) in Berlin. Seite 247
Witte, C., Wider das Städter'sche Volk.
Germann Gejenius in Halle. 248
Lesaint, Traité complet de la prononciation française.
Albert Goldschmidt in Berlin. 247
Schwerin, Gräfin Josephine, Martina.
Zelmann, Konrad, Nach Jahr und Tag.
Sigt, Otto, Zwei Abenteuer.
C. F. Gaeßler in Kiel. 246
Vier Erzählungen aus der Cukasaptati. Sanskrit u. deutsch von
R. Schmidt
Graf Zoche in Berlin. 248
Handbuch der Baukunde. Abteilung III. 2. Heft.
Verlag der Gewerbeschau (Minden & Wolters) in Dresden. 247
Zwanzig farbige Vorlagen für Freihand- u. geom. Zeichnen.
Verlagsanstalt und Druckerei A.-G. (vorm. J. F. Richter) in Hamburg. 246. 248
Hagen, Hermann, Ueber litterarische Fälschungen.
Sejdel, Max, Ueber Budgetrecht.
Deutsches Verlagshaus (Emil Dominik) in Berlin. 246
Fontane's, Theodor, gesammelte Romane und Erzählungen.

Nichtamtlicher Teil.

Ein Weg zur Erhaltung des Provinzialsortiments.

(Vergl. Börsenblatt Nr. 6).

Nachdem Herr Dr. Wilhelm Ruprecht in Göttingen seine Gedanken unter obigem Titel bereits in einer besonderen Broschüre veröffentlicht hatte, finden wir der letzteren Inhalt nochmals wörtlich im Börsenblatt abgedruckt.

Es dürfte gut sein, wenn wenigstens an dieser Stelle es an einer Erwiderung nicht fehlte.

Herr Dr. Ruprecht empfiehlt als Mittel zur Erhaltung des Provinzialsortiments in erster Reihe »Verkürzung des Rabatts für die Leipziger und Berliner Sortimentler«.

Neu ist der Gedanke nicht; er hat in der Schleudereibewegung, namentlich in der Einkleidung als »Bonusrabatt« eine gewisse, wenn auch bescheidene Rolle gespielt. Bescheiden, weil bei nur etwas näherem Eingehen auf den Gedanken seine Unausführbarkeit sofort in die Augen sprang.

Ist es denn nicht ein Grundirrtum, eine völlige Verkennung der Verhältnisse, in dem Verleger oder einer Gruppe solcher eine Art Steuerbehörde zu sehen, die von oben herab, aus Gründen des Volkswohls, der Volkswirtschaft, Schutzzölle festsetzen und ihre Tarife mit fiskalischer Gewissenhaftigkeit durch dick und dünn durchzuführen könne? Ist denn der Verleger nicht Kaufmann, nicht mehr, nicht weniger, der von seiner Konkurrenz, seinem Betriebskapital, seinem Umsatz und Gewinn schlechterdings abhängig ist? Verlagsrechte sind nur sehr bedingungsweise Monopole!

Ist nicht der zweite Grundirrtum der, daß es je gelingen könne, Hunderte von Verlegern nicht nur eines Sinnes, sondern eines Thuns zu machen in Dingen, die sogar theoretisch noch im Streit der Meinungen stehen, praktisch aber vollends sehr verschieden in ihrer nächsten Wirkung auf den Geldbeutel taxiert werden können? Wird es je möglich sein, Hunderte zum freiwilligen Verzicht auf wirkliche oder vermeintliche gegenwärtige persönliche Interessen zu bringen, um künftige, erhoffte, aber nicht gewisse Vorteile für die Allgemeinheit zu erreichen? Erfreulich wäre ja noch in vielen anderen Dingen solch allgemeine Enschlossenheit und Opferfreudigkeit; man muß aber doch die Menschen nehmen, wie sie sind und ihren persönlichen, oft recht nüchternen Verhältnissen nach sein können.

Soweit man verständigerweise auf dem Wege der freiwilligen Vereinbarung zur Abwehr erkannter Schäden gehen konnte, ist man ja im Börsenverein durch Sammlung der bekannten Verleger-Erklärungen gegangen. Der Verlauf ist bekannt. Und doch hatte der Börsenverein von vornherein nur Maßregeln gegen

Einzelne in Aussicht genommen, ist auch nie über diese Grenze hinausgegangen; er hatte eine Zeit lang eine große Zahl der kapitalträchtigsten, mächtigsten Verlagfirmen, auch viele Berliner und Leipziger, als Bundesgenossen. Jetzt, nachdem nicht einmal der Börsenverein die Verleger gegen einige wenige Firmen zusammenhalten konnte, wird vorgeschlagen, daß ein viel kleinerer Teil der deutschen Verleger frischen Mutes alle Sortimenterteil der zwei Vororte des deutschen Buchhandels in Blockadezustand setzen solle!

Ich will gar nicht von der Unwahrscheinlichkeit reden, daß eine erhebliche Anzahl einsichtiger, ruhiger Geschäftsleute sich auf solche Kriegszüge einlassen werde; ich will als Thatsache einmal annehmen, daß der gesamte Provinzialverlag in geschlossener Phalanx gegen Berlin und Leipzig anrückte. Glaubt nun der Urheber dieses Vorschlages, daß seinen Parteigängern allein nach Lage der Machtverhältnisse der Sieg so sehr gewiß sei? Es ist schon mancher Pfeil auf den Schützen selbst zurückgeprallt!

Ich besorge nicht, daß auch nur ein ernstlicher Versuch in dieser Richtung gemacht werden wird; wohl aber dürften doch Veröffentlichungen dieser Art geeignet sein, Mißtrauen und Verwirrung anzustiften, und so die berechtigten Bemühungen um Erhaltung des Sortimenterbuchhandels zum Schaden desselben von dem Felde abziehen, wo sie allein erfolgreich sein können. Daher diese Erwiderung.

Fragt mich nun Herr Dr. Ruprecht, welche anderen Mittel denn ich zur Erhaltung des bedrohten Provinzial-Sortiments vorschlage, so erwidere ich: Gar keine, — und zwar einfach deshalb, weil das überhaupt Erreichbare meiner Ansicht nach bereits erreicht ist und nur in Ruhe und Eintracht erhalten zu werden braucht.

Erreicht ist in erster Linie durch die Kreisvereine die persönliche Fühlung der Sortimenterteil unter sich. Es ist eine der erfreulichsten und dem Buchhandel zur Ehre gereichenden Wahrnehmungen der letzten zehn Jahre, daß allein durch die persönliche Annäherung der Kollegen die Konkurrenz in ihren Schärfen gemildert und in rücksichtsvollere Formen gebracht worden ist. — Erreicht ist zweitens, daß die örtliche Konkurrenz außerhalb Berlins im großen Ganzen nicht mehr auf Schleuderei ausgeht, daß selbst rücksichtslosen Naturen Schranken gezogen sind und der Börsenverein stark genug ist, diese Schranken zu erhalten. Neuen Schleudergeschäften dürfte das Auskommen doch recht, recht schwer fallen.

Nicht erreicht ist freilich die Ausschließung auswärtiger, namentlich der Berliner Konkurrenz vom Wettbewerb. War das aber überhaupt erreichbar? Auch Verfasser hat es einst gehofft, nicht als Folge anzudrohender Gewaltmaßregeln, sondern weil

es für den Berliner und Leipziger Gesamtbuchhandel immerhin erwägenswert schien, seinen Geschäftsnutzen durch Verkürzung des örtlichen Kundenrabatts zu steigern und dafür einen Teil des auswärtigen Absatzes aufzugeben. Es war eine zu optimistische Auffassung; die nächst Beteiligten waren und blieben anderer Ansicht, und es muß zugegeben werden, unter der Einwirkung besonders schwieriger Verhältnisse.

Aber selbst das Eingehen der Berliner und Leipziger auf die Wünsche ihrer auswärtigen Kollegen hinsichtlich des Rabatts hätte noch keineswegs den Versand nach auswärts so aufhören lassen, daß alle Klagen verstummt wären. Die Anziehungskraft der Hauptstadt eines großen Reiches besteht doch noch aus anderen Dingen, als bloß der Preisunterbietung um einige Prozent. Es kommen da namentlich geistige und Geldkräfte ins Spiel, denen mit Erfolg von auswärts nur mit gleichen Waffen entgegenwirkt werden kann, auch vielfach wird. Und zudem: Was die Reichshauptstadt im großen, das ist die Landes- und Provinzialhauptstadt im kleinen. So lange Magdeburg über Berlin klagt, klagen Schönebeck oder Seehausen über Magdeburg.

Es ist schon viel über die aus dem wachsenden Uebergewicht der Großstädte für das Volksleben entstehenden Schäden geredet und gedruckt worden. Das sind aber allgemeine Schäden, nicht nur solche des Buchhandels; sie können, wenn überhaupt, jedenfalls nicht innerhalb eines einzelnen Standes geheilt werden. Ebensovienig können wir Buchhändler auf eigene Faust gegen die allerdings auch im Buchhandel zunehmende Macht des Kapitals viel erreichen.

Was im Buchhandel durch gemeinsame Maßregeln auf dem Wege äußerer Einwirkung auf das Thun und Lassen des Einzelnen erreicht werden konnte, ist im ganzen erreicht, unbeschadet ruhiger Weiterentwicklung zum Bessern. Halten wir aber, was wir haben! Wer mehr erzwingen will, könnte leicht das Erreichte wieder gefährden. Das geht wohl aus der Geschichte des letzten Jahres mit genügender Deutlichkeit hervor.

R. V.

Bermischtes.

Vom österreichischen Buchhandel. — Bezüglich der Behandlung der aus dem Auslande in Oesterreich eintreffenden stempelspflichtigen Zeitungen hat die Expeditionsfirma Th. Bindner in Wien dem Herrn Vorsteher der Wiener Corporation folgende Mitteilung zugehen lassen:

•Die an den ersten diesjährigen Revisionstagen am 3. und 6. cr. gemachten Erfahrungen lassen mit Rücksicht auf die neuen Ausführungs-Borschriften zum Erlaß vom 12. Oktober 1889 zu den bestehenden Stempelgesetzen die Beachtung des Folgenden zur Erhaltung der möglichen Raschheit sowohl, als auch zur Vermeidung von Unregelmäßigkeiten in der Zustellung und Ordnungsstrafen als nötig erscheinen und erlaube ich, davon den Herren Original-Absendern und Kommissionsären gefälligst sofort Kenntnis zu geben.

Die Erklärung der stempelpflichtigen Journale hat nach Exemplaren und nach Nummern per geschlossenes Kollo zu geschehen und muß es also beispielsweise heißen:

1576 Hefte à 2 Nummern = 3152 Nummern stempelpflichtige Nummern.

Mir selbst ist es bei der mir zur Pflicht gemachten Raschheit nicht möglich, hier während der Revision die stempelpflichtigen Hefte und Nummern in sämtlichen Kollis durch Abzählen zu ermitteln, und müßten also nicht richtig deklarirte Sendungen zurückbleiben, bis die Erklärung eintrifft.

Eine Erklärung, lautend: „146 Kilo stempelpflichtige Journale“ ist nicht zulässig, und wird eine solche Deklaration einer unrichtigen gleich erachtet und von den Organen des Zoll- und Stempelamtes mit Ordnungsstrafen belegt, welche zu vermeiden mir nicht möglich wäre, da zum Abzählen der Stückzahl und Nummern, wie schon bemerkt, die Zeit fehlt.

Nach dem erwähnten Erlasse sind nur jene im Auslande erscheinenden Zeitungen für Oesterreich stempelfrei, welche im Auslande planmäßig weniger oft als wöchentlich erscheinen.

Bis zur Beweisführung bei den höheren Instanzen, daß das betreffende Journal von 1890 ab nicht mehr achtstägig, sondern auch für Deutschland planmäßig nur vierzehntägig erscheint, sind diese Journale indessen stempelpflichtig und müssen auch thatsächlich abgestempelt werden.

Nach erfolgter Anerkennung der Stempelfreiheit dieser Journale von

seiten der Behörde werden dann die bis dahin gezahlten Stempelgebühren rückvergütet, jedoch nur, wenn die Deklaration für diese Sendung bis dahin folgendermaßen gelaute hat:

X Hefte mit X Nummern der (Name der Zeitung), welche seit 1890 in Deutschland nur noch vierzehntägig erscheint und daher für Oesterreich stempelfrei sind. Also nicht die Anzahl der Hefte, sondern jene der effektiven Nummern ist maßgebend.

Um die Rückvergütung der Stempelgebühren zu erlangen, ist dann unter Beilage der mit dieser Klausel versehenen Boletten mittels Gesuch an die Finanz-Landes-Direktion einzuschreiten.

Die ausländischen Zeitschriften vom Jahre 1889, welche bisher ihres weniger als achtstägigen Erscheinens wegen vom Stempel befreit waren, bezahlen, wenn sie jetzt eingeführt werden, unbedingt den Stempel in allen Fällen, in welchen das planmäßige Erscheinen pro 1889 ein achtstägiges oder öfteres war, und dies selbstverständlich auch bei jenen Journalen, welche pro 1890 das planmäßige Erscheinen im Auslande auf vierzehntägig oder über achtstägig festgesetzt haben sollten.

Alle stempelpflichtigen Journale sind offen in den Kollis geschichtet zu verpacken, also nicht in vielen abgesonderten, für gewisse Empfänger bestimmten Paketen. Die letzteren würden zum Zwecke der Stempelung auseinander genommen und unter alle übrigen gemengt werden.

Eine wesentliche Erleichterung in der Behandlung hier würde dadurch erzielt werden, wenn auch sämtliche stempelpflichtige Zeitungen einer Sendung entweder überhaupt in einem gesonderten Kollo zur Absendung gelangen könnten, wodurch die Zustellung und Abfertigung meinerseits, wenigstens des übrigen (zollpflichtigen und zollfreien) Theiles ohne Aufschub bewerkstelligt werden könnte, oder wenn diese stempelpflichtigen Zeitungen, wenn das Quantum kein großes ist, wenigstens in einem gesonderten Pack gleich den zollpflichtigen Gegenständen im Kollo obenauf verpackt und gekennzeichnet würden, denn das Auffuchen der, wenn auch deklarirten stempelpflichtigen, oft wenigen Gegenstände aus einem großen Ballen wird für meine Organe nahezu unmöglich.

Die Transito-Absfertigung der hier für nach Ungarn, Rumänien u. bestimmten ganzen Kollis unterliegt gar keinen Schwierigkeiten.

Die nach cisleithanischen Stationen bestimmten Transito-Güter können der Stempelpflicht in Wien (wo, ist noch eine offene Frage) oder am Bestimmungsorte genügen, in letzterem Falle jedoch nur, wenn in diesem Orte ein Stempelamt funktioniert. Bezüglich der in den Sortimentenballen hier anlangenden stempelpflichtigen deutschen Journale, welche eigentlich für Ungarn bestimmt sind, müssen vorläufig bis zur Erledigung der erneuten diesbezüglichen Eingabe des Vorstandes der Corporation der Wiener Buch-, Kunst- und Musikalienhändler hier abgestempelt werden.

Es ist noch sehr fraglich, ob es gelingen wird, die Abstempelung aller stempelpflichtigen Journale sofort nach der geschehenen zollamtlichen Behandlung vorzunehmen, wie ich dies beabsichtigte und wodurch wohl auch die größte Raschheit bei verhältnismäßig geringen Speesen erzielt würde, u. zw. deswegen, weil das uns zur Verfügung stehende Lokal (Gepäckraum) am Staatsbahnhofe von den Organen des Central-Stempelamtes nach den stattgehabten zwei Probetagen als ungenügend erklärt wurde.

Indessen wird an der Ausmittelung eines geeigneten heizbaren Lokales gearbeitet und ist hierfür die Zusage der Finanz-Landes-Direktion, welche auch die Kosten desselben zu tragen erbötig ist, dankend anzuerkennen.

Was jedoch in der Zwischenzeit geschehen soll, bis ein solches Lokal eruiert ist, um der vorgeschriebenen Stempelpflicht zu genügen, ist bei dem Umstande, als auch die Amts-Lokalitäten des Central-Stempelamtes und die vorhandenen Kräfte bei dem voraussichtlichen großen Andränge nicht annähernd hinreichend, vorerst gar nicht abzusehen.

Weiter wird in der Oesterreichisch-Ungarischen Buchhändler-Correspondenz mitgeteilt, daß bei der Besprechung vom 4. Januar 1890 in der Finanz-Landes-Direktion Wien die anwesenden Herren Beamten dem Vorsteher der Wiener Corporation auf dessen dringendes und wiederholtes Ersuchen ausdrücklich zugesichert haben, daß in der Uebergangszeit Strafen bezüglich ungenauer oder unrichtiger Deklaration der nunmehr abzustempelnden Halbmonats- und Monatshefte nicht ausgesprochen werden sollen.

Im übrigen ist diese Besprechung zwischen den Vertretern des österreichisch-ungarischen Buchhandels und denen der Staatsbehörde ergebnislos verlaufen. Die ersteren begnügten sich schließlich damit, die Wünsche des Buchhandels, im einzelnen aufgeführt, zu Protokoll zu geben.

Urheberrecht an einem Stadtplan. — Vor dem Tribunal 1. Instanz zu Brüssel wurde vor kurzem die Frage verhandelt, ob das Urheberrecht auf einen Stadtplan angewandt werden und ob in Folge dessen Verfasser und Verleger eines solchen gegen den Nachbildner Entschädigungsklage erheben dürfen.

Der Kläger behauptete, daß sein Plan ein individuelles Werk sei, und zwar durch die besondere Art seiner Anordnung und Einteilung, durch seine katastrale und sonstige Genauigkeit, endlich durch die getreue Wiedergabe der noch nicht ausgebauten neuen Viertel und Straßen. Der Gerichtshof wies nach längerer Verhandlung den Kläger ab, indem er entschied, daß die angeführten Besonderheiten nicht genügen, den Stadtplan zu einem selbständigen Werke im Sinne des Gesetzes zu



machen. Die Zeichnung eines Plans könne nur dann Urheberrechte in Anspruch nehmen, wenn durch dieselbe eine augenscheinliche Neuigkeit oder originelle Darstellung zum erstenmale durchgeführt werde. (Vergl. übrigens die Gerichtsentscheidung, betreffend Nachbildung des Dresdener Stadtplans, im Börsenblatt 1889 Nr. 13.)

Die hundert besten Bücher. — Die Kölnische Zeitung hat sich die Mühe nicht verdrücken lassen, aus den fünfunddreißig Gutachten der »Besten Bücher aller Zeiten und Literaturen« (Verlag von Friedrich Pfeilbücher in Berlin) die einzelnen literarischen Größen zusammenzustellen und so gleichsam eine Abstimmung zu veranstalten.

Von den so und so viel Hunderten sind die nachstehenden siegreich aus dem Wahlkampf hervorgegangen. Eine versuchsweise Zusammenstellung von Namen, auf welche mindestens fünf Stimmen gefallen waren, ergab, daß die Zahl 100 gerade voll war. Die Zahlen in Klammern, den Namen nachgesetzt, zeigen an, wie oft ein Schriftsteller in den eingesandten Listen vorkommt. Wo mehrere Male ein einzelnes Werk desselben Schriftstellers namhaft gemacht worden ist, ist der Titel desselben beigelegt.

Orientalisches.

Bibel (11).

Zirbusi (7).

Sakuntala (6).

1001 Nacht (5).

Griechen.

Homer (19) Ilias, Odyssee.

Sophokles (14) Antigone.

Aeschylus (11) Prometheus.

Plato (10) Phädon.

Thucydides (10).

Herodot (9).

Aristophanes (8) Frösche.

Euripides (7) Medea.

Aristoteles (7).

Plutarch (5).

Xenophon (5).

Römer.

Tacitus (11) Germania.

Horaz (10).

Ovid (7).

Cäsar (5).

Livius (5).

Deutsche.

Nibelungenlied (15).

Walther von der Vogelweide (11).

Simplicissimus (8).

Wolfram v. Eschenbach (7).

Luther (7).

Goethe (25) Faust.

Schiller (23) Wallenstein.

Lessing (19) Minna v. B.

Uhland (18) Gedichte.

Grimm (13) Märchen.

Heine (13) Lieder.

Freitag (12) Soll u. Haben.

Heinrich v. Kleist (11).

Herder (9) Eid.

Jean Paul (8) Hegel.

Eichendorff (8).

Rückert (7).

Paul Heyse (8) Nov.

Grillparzer (7) Sappho.

Auerbach (7) Dorfgeschichten.

Scheffel (7) Ellehard.

F. Heuter (7) Stromtid.

Platen (6).

Hebel (6) Schalkstlein.

Wieland (5) Oberon.

Tiedt (5) Nov.

Chamisso (5) Peter Schl.

Lenau (5).

Willibald Alex's (5).

Zimmermann (5) Münchh.

Guklow (5).

Seibel (5).

Stifter (5).

Hamering (5) Ahasverus.

Niehl (5).

Gottfried Keller (5).

J. Gottlieb (5).

Ranke (15) Weltgesch.

A. v. Humboldt (8) Kosmos.

Kommens (5).

Kant, (10) Kritik d. r. V.

Schopenhauer (8) Die Welt als u. f. w.

Hegel (5) Religionsphilosophie.

Schleiermacher (5) Monologen.

Spinoza (5) Ethik.

Engländer.

Shakespeare (21) Hamlet.

W. Scott (14).

Byron (14) Don Juan.

Dickens (14) Copperfield.

Macaulay (12).

Darwin (10).

Burns (8).

Bulwer (7).

Wash. Irving (7).

Swift (6) Gull. Tr.

Goldsmith (5) Vicar of W.

Defoe (5) Robinson.

Thackeray (5) Vanity Fair.

Gibbon (5).

Italiener und Spanier.

Cervantes (15) Don Quixote.

Dante (14) Divina Commedia.

Ranzoni (9) Promessi Sposi.

Calderon (8) Vida es Sueño.

Boccaccio (7) Decamerone.

Kriosto (5) Orlando Furioso.

Franzosen.

Molière (11) Tart., Mif.

Voltaire (9).

Béranger (7).

G. Sand (6).

Daudet (6).

Bascal (5) Pensées.

Rousseau (5) Emile.

Lefage (5) Gil Blas.

Staël (5) Allemagne.

Balzac (5).

Zola (5) Germinal.

Russen, Schweden, Dänen.

Turgenjew (8).

Buschlin (6) Dnegin.

Tegnér (6) Frithjof.

Anderjen (6) Märchen.

(Hoeft's Restaurant, Börsenbrücke 2) zurückgeführt. Noch manchem früheren Mitgliede wird das gemütliche Lokal in angenehmer Erinnerung sein. Die Versammlungen finden nach wie vor Dienstags statt und beginnen abends ca. 9 $\frac{1}{2}$ Uhr. Gäste sind jederzeit willkommen. Wer in Hamburg-Altona einen gemütlichen Abend unter Kollegen verbringen will, möge es nicht unterlassen die »Sphynx« aufzusuchen.

Der Verein besitzt jetzt eine große und gut ausgewählte Bibliothek, sowie einen reichhaltigen Lesezirkel; an beiden können sich auch nicht dem Verein angehörende Kollegen beteiligen.

Ueber die Weihnachtsfeier der »Sphynx« berichtet die nachfolgende Mitteilung eines Hamburger Blattes:

Sphynx, der Verein jüngerer Buchhändler Hamburg-Altonas, versammelte sich am 5. Januar in den Räumen der »Erholung« zur fröhlichen Weihnachtsfeier, und zwar fand das Fest unter Teilnahme der Damen statt. Um 6 Uhr wurde die Feier durch eine musikalische Einleitung eröffnet. Fr. Köhler sprach hierauf einen Prolog. Sodann erfreuten die Herren Koch und Pille durch Klavier-, die Herren Gerner und Wiegand durch humoristische Vorträge. Mit Spannung sah man der Aufführung des Putzig'schen Lustspiels »Das Schwert des Damokles« entgegen. Die Damen Fr. Andresen und Reher, sowie die Herren H. Becker, Bruse und Niederhöffer spielten ihre Rollen zur vollsten Zufriedenheit der Anwesenden. Großen Lacherfolg und stürmischen Beifall erntete das sich anschließende burleske Duett »Der tapfere Landsoldat von Anno Toback«, welches von den Herren H. Becker und Bruse in vorzüglichster Weise zur Darstellung gebracht wurde. Bei der darauf folgenden Tafel mit Bescherung unter erleuchtetem Tannenbaume begrüßte der Vorsitzende, Herr H. Becker, die Anwesenden, und Herr Raasch toastete auf die Damen. Ein fröhliches Tänzchen hielt sodann die Gesellschaft bis zum Morgen beisammen.

Neue Bücher, Zeitschriften, Gelegenheitschriften, Kataloge u. für die Hand- und Hausbibliothek des Buchhändlers.

Führer durch die deutsch israelitische, unterhaltende (schönwissenschaftliche), geschichtlich-belehrende, populär-religiöse und Jugendschriftliteratur. Vom Beginn des 18. Jahrh. bis heute. Ein Hilfsbuch für alle, welche eine jüdische Gemeinde-, Volks-, Vereins- oder Jugendbibliothek begründen oder vervollständigen wollen, namentlich für Rabbiner, Lehrer, Gemeindevorsteher u. Bibliothekare, zusammengestellt von H. Jacobsohn u. Cohen-Rees. 80. 48 S. Breslau 1890, Wilh. Jacobsohn & Co. Preis 50 $\frac{1}{2}$.

Geschichte u. Militärwissenschaften I. II. III. IV. Antiq. Kataloge von Kirchhoff & Wigand in Leipzig. 80.

I. (Kat. 841) Vermischtes, Hülf- u. Militairwiss. 54 S. (1637 Nrn.)

II. (Kat. 842.) D. deutsche Reich u. d. früheren Reichslande. 89 S. (2526 Nrn.)

III. (Kat. 843.) Die europäischen Staaten. 78 S. (2379 Nrn.)

IV. (Kat. 844.) Die aussereurop. Staaten. 29 S. (806 Nrn.)

Staatwissenschaften u. Volkswirtschaft. Lager-Verzeichnis Nr. 35 der Zentralstelle für Dissertationen und Programme u. d. wiss. Antiquariats von Gustav Fock in Leipzig. 80. 33 S. (1132 Nrn.)

Personalnachrichten.

Gestorben:

am 10. d. M. in Altenburg, 67 Jahre alt, nach kurzem schweren Leiden, Herr Kommissionsrat Eugen Bernhard Pierer.

Der »Altenburger Zeitung« entnehmen wir über den Lebensgang des Entschlafenen das folgende:

Am 10. d. M. ist in unserer Stadt ein Mann aus dem Leben geschieden, welcher auf dem Gebiete der Presse eine reiche Thätigkeit entfaltet hat, Herr Kommissionsrat Eugen Pierer, geb. 16. Dezember 1823. Derselbe war bis zu Ende des Jahres 1871 im Verein mit seinem Bruder Alfred Besitzer der altberühmten Pierer'schen Hofbuchdruckerei, zu welcher Zeit dieselbe an die Herren Stephan Sibel & Co. überging. Diese im deutschen Buchhandel hochangesehene Firma hat in erster Linie dem Dahingeschiedenen ihre Entwicklung zu verdanken, die er ihr durch unermüdete Thätigkeit und Umsicht verliehen; vor allem hat er sich auch um die Herausgabe des Pierer'schen Universal-Lexikons verdient gemacht, von welchem unter seiner Leitung die dritte Auflage erschien. Als Mensch war der Geschiedene eine durch und durch edle Natur und allgemein beliebt in den Kreisen, in denen er verkehrte, durch seinen reichen Geist und allezeit schlagfertigen Humor. Trotzdem ihm in Folge seiner nicht starken Körperkonstitution das Leben mancherlei Entbehrungen auferlegte, wußte er es doch mit philosophischer Ruhe zu tragen, die vor allem ihren Grund in seiner wahrhaft religiösen Gesinnung fand.

Aus dem Vereinsleben. »Sphynx« in Hamburg-Altona. — Aus Hamburg wird uns mitgeteilt:

In der Generalversammlung der »Sphynx«, Verein jüngerer Buchhändler Hamburg-Altonas, vom 7. d. Mts., wurde Herr Conrad Niehne i. D. Ad. Eitler zum Schriftführer erwählt. Zuschriften sind an denselben zu richten.

Seit etwa einem Jahre ist die »Sphynx« wieder in ihr altes Heim

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Buchhändlers **Ernst Stechert** hier ist zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters und zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen der Schlusstermin auf den 4. Februar 1890, vormittags 10¹/₂ Uhr, vor dem königlichen Amtsgerichte hier selbst, Lindenstraße 54, Vorderhaus 1 Treppe, Zimmer Nr. 10, bestimmt.

Potsdam, den 4. Januar 1890.

Rottot, als Gerichtsschreiber
des königlichen Amtsgerichts, Abteilung I.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[2046] Mit 1. Januar 1890 ging das Werk:

Christian Daniel Rauch

von

Friedrich und Karl Eggers

durch Kauf aus dem Besitz des Herrn Senator Dr. Karl Eggers (früher Verlag von Carl Dunder in Berlin) in den meinigen über.

Weitere Mitteilungen erfolgen mit besonderem Rundschreiben.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 35,
Anfang Januar 1890.

F. Fontane (Verlags-Conto).

[2004] Ich übernahm die Kommission des **Verlags des Berliner Salonblattes B. Wolff-Bedh** in Berlin.

Leipzig, den 13. Januar 1890.

Eduard Waldamus.

Verkaufsanträge.

[2000] Zu verkaufen: In einer schön gelegenen lebhaften Handelsstadt Italiens ein flott sortimentsgeschäft. Kaufpreis 15000 M.

Leipzig.

Wilhelm Raute.

[2009] Eine französische Leihbibliothek, circa 3000 Bände ausschließlich ältere Sachen, soll wegen Platzmangels schnell und billig verkauft werden. Katalog steht zu Diensten. Gebote unter A. 2009 befördert die Geschäftsstelle d. V.-B.

[2028] Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Einen Zeitungsverlag mit einer gut eingerichteten Buchdruckerei u. Annoncen-Expedition in einer großen Stadt am Rhein wegen Todesfalls. Inventarwert 23000 M., Kaufpreis 18000 M.; zur Gründung eigener Existenz vorzügliche Gelegenheit.

Stuttgart.

G. Wildt.

Buchdruckerei-Versteigerung.

[2018]

In der Konkursache des Buchdruckereibesizers **Emil Söder** in Stuttgart, Buchdruckerei, Verlag und Monogrammm-Prägeanstalt, wird das die Aktivmasse bildende Druckerei-Geschäft mit dazu gehörenden Maschinen, neuem Schriftmaterial, Prägepresse und mehreren 100 Blocks für Wappen und Monogramme, sowie der kleine Verlag am Dienstag, 21. Januar 1890, nachmittags 2 Uhr im Geschäftslokale, Rothebühlstr. 55 an den Meistbietenden gegen bare Bezahlung öffentlich verkauft.

Dem Gläubiger-Ausschuß bleibt die Genehmigung des Verkaufs vorbehalten; dieselbe erfolgt unmittelbar nach der Versteigerung, wenn ein entsprechender Erlös erzielt wird.

Erfolgreichen Kaufliebhabern ermöglicht die vorgängige Besichtigung des Kaufobjekts und erteilt nähere Auskunft

Stuttgart, Rojerstraße 26.

der Konkursverwalter
Rechtsanwalt **Deisterlen.**

[1259] Eine hochrenommierte Verlagsbuchhandlung — die besonders auf dem Gebiete der Prachtwerke, Jugendschriften, besseren belles lettres und Pädagogik Hervorragendes geleistet, — soll anderer Unternehmungen wegen für ca. 80—85000 M. verkauft werden
Berlin. **Elwin Staude.**

Kaufgesuche.

[1964] Für einen uns befreundeten jungen Mann suchen wir eine Buchhandlung in einer kleinen Stadt Norddeutschlands gegen bar zu kaufen.

Berlin, den 10. Januar 1890.

Rönig & Gaertner.

Teilhabergesuche.

[2022] Eine für Vert- und Zeitschriften-Druck auf das beste eingerichtete Buchdruckerei in der Provinz, welche mit mehreren Großstädten in reger Geschäftsverbindung steht, sucht behufs Beteiligung einen Fachmann oder Buchhändler mit einem disponiblen Vermögen von 30—40000 M.

Angebote bef. unter W. G. 16227 Rudolf Mosse in Halle a/S.

Teilhaberanträge.

[1948] Junger, gut empfohlener Sortimentler mit Gymnasialbildung wünscht in einen kleineren Verlag oder in die Expedition einer Zeitschrift einzutreten. Gef. Anerbieten unter F. R. 1948 an die Geschäftsstelle des V.-B.

Fertige Bücher.

Vaterlands-Lieder.

[68]

20 St. 1 M., 50 St. 2 M 25 ⚭,
100 St. 4 M. bar.

Alfred Silbermann, Verlag in Düsseldorf.

G. Boshenyer's Buchhandlung in Cannstatt.

[47936]

Unsere beliebten „Vergißmeinnicht-Ausgaben“ bitten wir, als das ganze Jahr hindurch verkäuflich, nicht auf Lager fehlen zu lassen:

Immergrün.

Klassische Denksprüche

in Poesie und Prosa

für alle Tage des Jahres,

mit leeren Blättern zur Notierung
von Geburts- und Namenstagen etc.

12°. Elegant gebunden mit Goldschnitt.

Vergißmeinnicht.

Christliche Denksprüche

und

Liederverse

für alle Tage des Jahres,

mit leeren Blättern zur Notierung
von Geburts- und Namenstagen etc.

12°. Elegant gebunden mit Goldschnitt.

Preis jedes dieser vornehm ausgestatteten
Bändchen 2 M ord., 1 M 50 ⚭ netto,
1 M 35 ⚭ bar.

5 Exempl. und mehr — auch gemischt —
à 1 M 20 ⚭ bar ohne Freiemplare.

[2078] In unserm Verlage ist erschienen:

Leben und Leistungen

des Naturforschers

Karl Schimper.

Von

Dr. G. H. Otto Volger.

Dritte, mit erläuternden Beigaben vermehrte
Auflage.

Preis 1 M 50 ⚭ ord., 1 M 15 ⚭ no.

Frankfurt a/M., Januar 1890.

Reitz & Koehler.

[149]

Kaiser-Geburtstags- Feier

27. Januar 1890.



Geehrter Herr Kollege!

Es gereicht mir zur besonderen Freude, Ihnen die ergebene Mitteilung machen zu können, daß heute die **zweite** umgearbeitete, vermehrte und vervollständigte Auflage von

Kaiser Wilhelm II.

Ein Bild
seines Lebens und seiner Zeit
von

Hermann Jahnske.

20 Bogen Lexikon-Format.

Mit einem Titelbild in Lichtdruck:

Sr. Majestät Kaiser Wilhelm als Admiral der deutschen Flotte auf der Kommandobrücke der Yacht Hohenzollern nach dem Gemälde von H. Prell im Besitze Sr. Majestät des Kaisers, sowie vielen authentischen Bildnissen und erläuternden Textabbildungen.

In neuentworfenen prachtvollen Originalband geb. 4 M.; geh. 2 M 50 S in Berlin und Leipzig zur Ausgabe gelangt.

Jahnskes Kaiser Wilhelm II. ist nach dem Urteil berufener Kritiker überaus ge- diegen, fesselnd, gewandt, begeistert und begeisternd. Der Verfasser, einer unserer populärsten und gewandtesten Geschichtschreiber, giebt auf Grund eingehender Studien und zum Teil noch nicht benutzter Quellen ein umfassendes Bild seines Lebens und Zeit bis auf die jüngste Gegenwart.

Vor allem hebt sich dieses Werk durch schöne Ausstattung und volkstümliche Darstellung aus der bisher erschienenen Flut ähnlicher Schriften wirksam hervor.

Ich bitte um thätige Verwendung für dieses prachtvolle Kaiserbuch; vor allen bitte ich Sie, durch Vorlage bei Hofe oder dem Hofe nahestehenden Persönlichkeiten, bei den Offizieren, in den Regierungs- und Geschäftsbureaux, sowie in denen der städtischen Behörden, in den Schulen bei den Lehrerkollegien, bei den politischen Gesellschaften und den Volksvereinen u. für die Verbreitung sich interessieren zu wollen; es wird Ihnen dann leicht sein, große Partien davon abzusetzen. Für umfangreiche Besprechungen und Inserate in der gesamten Presse werde ich Sorge tragen.

Handlungen, die umfassende Versendungen vornehmen wollen, stelle ich gern eine größere Anzahl gebundener Exemplare à condition zur Verfügung.

Desgleichen stelle ich Sammelmappen mit Subskriptionslisten in der farbenprächtigen Original-Einbanddecke gratis zur Verfügung.

Vor dem 15. Januar eingelaufene Barbestellungen expediere ich mit 40 % Rabatt. Ihren Bestellungen sehe ich umgehend, womöglich mit direkter Post entgegen, da ich nicht unverlangt versende.

Berlin W. 57, Januar 1890.

Hochachtungsvoll

Paul Kittel,

Verlagsbuchhandlung.

Bezugsbedingungen:

Gehftet 2 M 50 S ord., 1 M 90 S netto, 1 M 70 S netto bar und 11/10; geb. 4 M ord., 3 M netto, 2 M 80 S netto bar u. 11/10.

Einbände der Freiemplare werden berechnet mit 1 M gegen bar.

Zu beziehen auch durch die Barfortimenter:

R. F. Koehler	} in Leipzig.
L. Staackmann	
F. Volkmar	
J. Bachmann	} in Berlin.
R. Midisch	
Georg Windelmann	

Zeder,

[1621]

der für die modernen Strömungen im gesellschaftlichen Leben, in Litteratur und Kunst Interesse hat, ist als Abonnent für die Wochenschrift:

Freie Bühne für modernes Leben

zu gewinnen.

Die „Freie Bühne“ wird für unsere moderne Gesellschaft ein Mittelpunkt für die Bewegungen unserer Zeit sein.

Verbreiten Sie die am 28. d. M. erscheinende Probenummer, der in allen Kreisen der gebildeten Welt mit größtem Interesse entgegen gesehen wird.

Berlin W.

S. Fischer,

Königl. schwed. Hofbuchhändler.

[2042]

Kaiserin Augusta.

Die Fürstinnen
auf dem Throne der Hohenzollern
von
J. Bornhak.

Lex.-8^o. 628 Seiten Text. 28 Illustrationen.
Brosch. 7 M 50 S ord., 5 M 50 S no.,
5 M bar;

in Prachtband geb. 9 M ord.

Dieses Werk, dessen Widmung J. M. d. hochselige Kaiserin Augusta noch im vorigen Jahre anzunehmen geruhte, enthält eine der besten Biographien, sowie getreue Reproduktionen der beiden ähnlichsten Bilder der hohen Berewigten, von denen das eine sogar auf Allerhöchsten Wunsch dem Buche beigelegt wurde.

Ich bitte um erneute Verwendung für dieses leicht verkäufliche Werk, von dem beispielsweise eine einzige Handlung zu Weihnachten über 50 Exemplare absetzte.

Hochachtungsvoll

Berlin S.W. 29.

M. Schorff,

Verlagsbuchhandlung.

[1840] Soeben erschienen:

Part I January 1890

of

Sporting Celebrities

Portraits, Notes and Monographs.

Preis 1 sh. ord.

Will be continued monthly.

London.

Sampson Low & Co.
Limited.

Franz Hanfstaengl, Kunstverlag A.-G.
in München.

[1877]

+ v. Döllinger +

Bei dem Tode der berühmten greisen Gelehrten machen wir auf die in unserem Verlage erschienenen Porträts desselben aufmerksam:

1) Aufnahme nach dem Leben.

Royal-Format 9 M ord.;

6 M no.

Cabinet-Format 1 M — 3 ord.,

— M 60 3 no.

Frei-Explre. 13/12 in jedem Format.

2) Nach dem in der Kgl. Neuen Pinakothek befindlichen Gemälde von Fr. von Lenbach.

Imperial 18 M ord.,

12 M no.

Royal 7 M 50 3 ord.,

4 M 50 3 no.

Kaiserformat 9 M ord.,

6 M no.

Panel 4 M — 3 ord.,

2 M 50 3 no.

Folio 3 M — 3 ord.,

1 M 80 3 no.

Cabinet 1 M — 3 ord.,

— M 60 3 no.

Frei-Exemplre. 13/12, Kaiserformat u. Panel 7/6.

12 Folio à 1 M 20 3 no.

Hochachtungsvoll

München, 11. Januar 1890.

Franz Hanfstaengl Kunstverlag A.-G.

[1837] In meinem Verlage ist vor kurzem erschienen:

Adress- und Geschäfts-Handbuch
der

Königl. Haupt- und Residenzstadt

Breslau

für das Jahr 1890.

Einundzwanzigster Jahrgang.

Lex.-8°.

Gebunden 10 M ord., 8 M 50 3 bar.

Als Beilage hierzu wurde ausgegeben:

Plan von Breslau.

Preis für Käufer des Adressbuches 50 3.

Ladenpreis 1 M ord., 70 3 netto.

Breslau, im Januar 1890.

E. Morgenstern,
Verlagsbuchhandlung.

Stanley's Briefe

über

Gmin Pascha's
Befreiung.

[1850]

Die erste bis fünfte Auflage dieser Schrift

geheftet à 1 M 50 3 ord.,

1 M 15 3 no.; 13/12 Exemplare

gelangte heute zur Versendung.

Die Bestellungen sind so außerordentlich zahlreich eingegangen, daß die von mir in Druck gegebenen fünf Auflagen zur Versendung nicht ausreichten und ich genötigt war, eine Reihe von Bestellungen vorläufig zurückzulegen.

Um diese, sowie die noch fortwährend eingehenden Bestellungen zu befriedigen, habe ich sofort vier neue Auflagen zum Druck aufgegeben, welche als

sechste bis neunte Auflage
am nächsten Donnerstag,
16. Januar,

zur Ausgabe gelangen werden.

Noch mache ich Sie darauf aufmerksam, daß Stanley's Briefe einen Vorläufer seines Reisetagebuches bilden, das voraussichtlich sofort nach seiner nahe bevorstehenden Rückkehr nach Europa erscheinen wird und über welches ich mir nähere Mitteilungen vorbehalte. Die Käufer der jetzigen Schrift werden gewiß zum größten Teile auch Abnehmer des Reisetagebuches sein, weshalb ich dieselben zu notieren bitte.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 11. Januar 1890.

J. A. Brockhaus.

Fritz Reuter's Werke

[1572]

Volksausgabe.



Wir machen ergebenst darauf aufmerksam, daß während der Weihnachtswochen der Vorrat von Reuter's Werken Volksausg. 7 Bde. geb. A. B. u. rot von unserem Lager bis auf eine geringe Anzahl ausverkauft ist, daß aber in den

Barfortimenten

der Herren Goldmar, Staackmann, R. F. Koehler in Leipzig, Bachmann Midisch, Windelmann in Berlin, Frieße & Lang in Wien und Koch & Co. in Stuttgart

genügend Vorrat vorhanden ist, so daß ein Fehlen der Volksausgabe bis zum Erscheinen einer neuen Auflage nicht zu erwarten ist.

Was die Separatausgaben aus der Volksausg. anbetrifft, so fehlen dieselben schon seit August 1889 auf unserm Lager. Gänzlich vergriffen ist aber nur das 4. Bändchen. Bei Herrn Staackmann ist noch das 1. 2. 3. 7. u. 8., bei Herrn Goldmar das 3., bei Herrn Koehler das 3. 5. 7. 8. 9., bei Herrn Bachmann das 3., bei Herrn Windelmann das 3. u. 7., bei Herrn Midisch das 7. 8. u. 9., bei Herren Koch & Co. das 1. 2. 5. 6. 7. 8. 9. 10. Bändchen zu haben (bei letztgenannter Firma allerdings nur noch in wenigen Exemplaren). —

Wir bitten deshalb die Separatausgaben von den genannten Herren Barfortimentern zu beziehen und auch Ihre Bestellungen auf die Gesamt-Ausgabe denselben zu überschreiben, so bald wir selbst nicht mehr werden liefern können.

Hochachtungsvoll

Wismar, im Januar 1890.

Hinstorff'sche Hofbuchhandlung
Verlagsconto.

Influenza betreffend.

[736]

Die verehrl. Sortimentbuchhandlungen, bei welchen von Aerzten Werke über Influenza verlangt werden, wollen von uns verlangen und gegebenen Falles empfehlend vorlegen:

Catarth und Influenza.

Eine medizinische Studie

von

Dr. Fr. Seitz.

1865. VIII u. 465 Seiten. 6 M 40 3.

Wir bitten indessen nur bei wirklichem Bedarf und in mäßiger Anzahl verlangen zu wollen.

Stuttgart, Januar 1890.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachf.

[2044] **Deutsche
Literaturzeitung.**

Begründet
von Professor Dr. Max Rödiger.

Herausgegeben
von
Dr. August Fresenius
in Berlin.

XI. Jahrgang.

Erscheint jeden Sonnabend.

Abonnementspreis vierteljährlich 7 M.

Preis der Anzeigen:

Für die gespaltene Petitzeile 20 S.

Die neueste Nummer 3 vom 18. Januar bringt Besprechungen über folgende Werke:

- Bernus, Antoine de Chandieu, bespr. von Prof. Th. Schott, Stuttgart.
Nippold, Briefe des Erzbischofs Spiegel von Köln, bespr. von Prof. W. Möller, Kiel.
Niemann, Erziehung des Menschengeschlechts, bespr. von Prof. H. Spitta, Tübingen.
Kallas, Methodik des elementaren Rechenunterrichts, bespr. von Oberl. M. Simon, Strassburg.
Klussmann, Verzeichnis der Programme sämtlicher am Programmaustausch teilnehmenden Lehranstalten 1876—1885, bespr. von Dr. W. Altmann, Greifswald.
Noak: Laotsee, Taotekking, bespr. von Dr. W. Grube, Berlin.
Immerwahr, Quellen der Lakonika des Pausanias, bespr. Prof. E. Maass, Greifswald.
Benesch De casuum obliquorum apud Iustinum usu, bespr. von Direct. Prof. H. J. Müller, Berlin.
Petit, Bibliographie der Middelnerlandsche Taal- en Letterkunde, bespr. von Dr. K. Kochendörffer, Kiel.
Landshoff, Kindheit Jesu, englisches Gedicht des 14. Jhs. I, bespr. von Dr. G. Schleich, Berlin.
Henneman, Ueber das mittelenglische Gedicht „Wars of Alexander“, bespr. von dems.
Martens, Die falsche Generalconcession Constantins des Grossen, bespr. von Dr. S. Löwenfeld, Berlin.
Friedrich, Constantinische Schenkung, bespr. von dems.
Polek, Erwerbung der Bukowina durch Oesterreich, bespr. von Prof. F. v. Krones, Graz.
Paulitschke, Zur Ethnographie und Anthropologie der Somäl, Galla und Harari, bespr. von Prof. G. Gerland, Strassburg.
Upcott, An introduction to Greek sculpture, bespr. von Dr. P. Herrmann, Berlin.
Kroker, Katechismus der Archäologie, bespr. von dems.
Meyer, Deutsches Strafrecht, bespr. von Prof. E. T. Kubo, Berlin.
Mosso, Die Furcht, bespr. von Prof. W. Preyer, Berlin.
Elbs, Synthetische Darstellungsmethoden der Kohlenstoffverbindungen, bespr. von Dr. K. Buchka, Göttingen.
Study, Methoden zur Theorie der ternären Formen, bespr. von Prof. E. Netto, Giessen.
Bucher, Zunft- und Verkehrsordnungen der Stadt Krakau, bespr. von Prof. D. Schäfer, Tübingen.

v. Schwartzkoppen, Karl von Francois, bespr. von V. S., Tübingen.
Lingg, Furchen, bespr. von L. Fr.
Mitteilungen, u. a. Archäologische Gesellschaft.

Alle Bestellungen, Korrespondenzen und Büchersendungen an die Redaktion, wie an mich, erbitte ich

nur nach Berlin,

nicht Stuttgart.

W. Spemann in Berlin.

[1234] Im Verlage des Unterzeichneten ist soeben erschienen:

Fibel
für
deutsche Schulen
in
Brasilien.

Herausgegeben von

Dr. Wilh. Kofermund in S. Leopoldo
und
Seminarlehrer H. Nack in Verden.

4. Auflage.

Preis geb. 60 S ord., 45 S netto.

Nachdem diese Fibel längere Zeit vergriffen war, erscheint dieselbe jetzt wieder in neuer, vierter Auflage, bei welcher auf besonderen Wunsch vieler Herren Lehrer, welche die Fibel benutzen, der deutsche Text um einen Bogen vermehrt und am Schlusse das Einmaleins angehängt wurde.

Nach Brasilien exportierende Firmen mache ich ganz besonders auf den Vertrieb dieser Fibel, mit welcher jede Schule, die dieselbe einführt, gute Erfolge erzielen, hiermit aufmerksam.

Auslieferung in Leipzig bei R. F. Koehler.

São Leopoldo 1890.

Wilh. Kofermund

[1603] In meinem Verlage erschien soeben:

**Prof. Friedr. Fischbach's
Neue Häkel-Vorlagen.**

3 Serien à 10 Tafeln.

Jede Serie 80 S ord., 55 S netto bar
und 11/10 auch gemischt.

Ein Probeexemplar der 3 Serien für
1 M 50 S bar.

Diese von einer der ersten Autoritäten auf dem Gebiete aller weibl. Handarbeiten komponierten Vorlagen werden durch ihre leichte Ausführbarkeit und überaus geschmackvolle Zusammenfügung sich bald viele Freundinnen erworben haben.

Jedes einschlägige Geschäft und Institut, sowie die überaus große Zahl der Freundinnen dieser Art Handarbeit sind sichere Abnehmer.

Wiesbaden, im Januar 1890.

Heinr. Lügertkirchen,
i/Sa. W. Roth's Buchhandlung.

Zu Kaisers Geburtstag!

[1938]

Das in meinem Verlage erschienene neueste und eigenartige Porträt

Kaiser Wilhelm II.

(Lithographie in Kreidemalerei auf schwerstem Kupferdruckarton; Bildgröße 41×55, Kartongröße 70×90 cm.)

Ladenpreis 3 M.

Bezugsbedingungen: nur bar 1 M 75 S.

Freiexemplare: 7/6, 60/50, 125/100.

2 Probeexemplare für 3 M bar.

empfehle gelegentlich des Geburtstages Sr. Majestät der allgemeinen Beachtung des gesamten Buch- und Kunsthandels.

Die nachfolgende auszugsweise mitgeteilte Besprechung, welche *Ihleib's Anzeiger**) dem vornehmen Kunstblatt widmete, empfehle ich geheimer Beachtung; es sollte keine Handlung unterlassen, 2 Probeexemplare bar mit 50% zu beziehen. Ohne Risiko möge sich jede Handlung so von der Preiswürdigkeit und Absatzfähigkeit des hier gebotenen Kunstblattes überzeugen.

Trier, im Januar 1890.

Heinr. Stephanus,
Verlags-Conto.

*) *Ihleib's Anzeiger*. Wir können den Vertrieb des Bildes dem

ganzen deutschen Buchhandel aufs wärmste empfehlen. Das Bild ist geeignet, in alle Kreise zu dringen und sind wir überzeugt, daß jede Handlung von diesem echt deutschen Zimmerschmuck größeren Absatz zu erzielen in der Lage ist.

[1867] Zur Fortsetzung versandte ich:

Protokolle und Relationen

des

Brandenburgischen Geheimen Rathes

aus der Zeit

des

Kurfürsten Friedrich Wilhelm.

Von

Dr. Otto Meinardus,

Archivar am Geheimen Staatsarchiv zu Berlin.

Erster Band.

Bis zum 14. April 1643.

(A. u. d. T.: Publikationen aus den Preussischen Staatsarchiven. 41. Band.)

Royal 8°. Preis geheftet: 20 M.

Bei Aussicht auf Absatz bitte ich à cont. zu verlangen.

Leipzig, 11. Januar 1890.

S. Pirzel.

Wilhelm Engelmann in Leipzig.

[1950]

In meinem Kommissionsverlag erschien soeben:

Geologische Specialkarte

des

Königreichs Sachsen.

Section Berggiesshübel.

Blatt 102

von

R. Beck

und

Section Olbernhau-Purschenstein

Blatt 130

von

J. Hazard.

Preis der Karte 2 M

und der Erläuterungen dazu 1 M.

Die Karten können nur gegen bar abgegeben werden; dagegen liefere ich wie bisher die Erläuterungshefte à cond. und bitte ich, diese bei Aussicht auf Absatz zu verlangen. Uebersichtsblätter und Prospekte mit Angabe der bereits erschienenen Sektionen stehen gratis zu Diensten.

Leipzig, den 13. Januar 1890.

Wilhelm Engelmann.

[2086] Soeben erschien No. 1 von:

Mittheilungen

für die

gesamte Stärke-Industrie.

Illustrierte Zeitschrift

für Stärke-, Stärkezucker-, Syrup-, Dextrin- und Sagofabrikanten und deren Directoren, Werkführer u. Meister

herausgegeben von

W. H. Uhland,

Special-Ingenieur und Inhaber einer Versuchstation für Stärke-Industrie,

Leipzig.

Preis pro Jahrgang (12 Hefte) 6 M ord., 4 M 50 S bar.

Um dieser Zeitschrift, welche in der Fachlitteratur eine fühlbare Lücke auszufüllen bestimmt ist, eine möglichst grosse Verbreitung zu sichern, haben wir ausführliche Prospekte zum Verteilen aus der Hand, sowie Probenummern herstellen lassen, welche wir dem verehrlichen Sortimentsbuchhandel in mässiger Anzahl gratis zur Verfügung stellen. Wir bitten zu verlangen.

Leipzig, den 14. Januar 1890.

Bureau des Praktischen „Maschinen-Constructeur“ (W. H. Uhland).

Siebenundzwanzigster Jahrgang.

Das deutsche Reichsheer.

In Bild und Wort dargestellt

[2031]

von

Maler G. Stridel und G. Lange, Archivar des Grossen Generalstabes.

Folio. 45 Chromotafeln und 168 Doppelseiten Text, mit 500 Detailillustrationen.

Preis: eleg. geb. 36 M ord., 25 M 20 S no.; in eleg. Mappe 35 M ord., 24 M 50 S no.

Berlin N.W., Mittelstraße 63.

H. Toussaint & Cie.

×

×

×

[2036]

Religions-Präparationen

von

A. Falcke, Seminarlehrer.

I.

22 Biblische Geschichten

für die Unterstufe.

Preis: 1 M 60 S; gebunden 2 M

heute

erschienen und ausgegeben.

Halle a. S., 11. Januar 1890.

Hermann Schroedel Verlag.

×

×

×

Franz Hanfstaengl Kunstverlag A.-G.

in München.

[1879]

Zur Lagerergänzung!

Wir bitten bei Ergänzungen des Lagers auf demselben nicht fehlen zu lassen:

Heyse, Paul, Liebeszauber. Illustriert von Frank Kirchbach. 20 M ord., 13 M 50 S netto.

Wie ist die Erde so schön, so schön. Lieder und Bilder von Lenz und Liebe. 15 M ord., 10 M netto.

Berlepsch, H. E. von, Die Kunst unserer Zeit. 20 M ord., 14 M 50 S netto.

Frei-Explr. je 11/10; auch gemischt.

Hochachtungsvoll

München, 11. Januar 1890.

Franz Hanfstaengl Kunstverlag A.-G.

Emile Bouillon, Libraire-Éditeur

à Paris, Rue Richelieu 67.

[2001]

In meinem Verlage erschien soeben:

Manuel

de

l'amateur d'estampes.

Par

Ch. Le Blanc.

17. Livr. (Wattier—Zilvelt.)

gr. 8°. 4 fr. 50 c.

Mit dieser Lieferung ist Le Blancs Manuel vorläufig beendet. Ich liefere das komplette Werk:

4 vols. gr. in-8°. 76 fr. 50 c.

franko Leipzig mit 40%, einzelne Lieferungen mit 25%.

[2060] Zum 27. Januar 1890 empfehle ich das von der Presse allseitig höchst günstig besprochene und gut ausgestattete Werk von

Dr. Otto Kunzemann:

Kaiser Wilhelm II.

als Prinz,

Kronprinz, König und Kaiser.

Kart.

dem verehrlichen Sortimentsbuchhandel auf das angelegentlichste. Handlungen, die eine besondere umfassendere Thätigkeit dafür entwickeln wollen, stelle ich gern eine grössere Anzahl zu diesem Zwecke zur Verfügung.

Bezugsbedingungen sind: 1 M 70 S, 1 M 30 S netto, 1 M 20 S bar.

Freiexemplare 13/12.

Ergebenst

Leipzig, 1890.

Herm. Desterwit Nachfolger.

[1874] Hierdurch beehre ich mich anzugeben, daß die

Illustrierten Monatshefte

für die

Gesamt-Interessen des Gartenbaues

herausgegeben

von

Max Kolb, Dr. J. E. Weiß u. M. Lebl.

seit Beginn dieses Jahres nicht mehr in meinem Verlage erscheinen.

München, im Januar 1890.

H. Eidenbourg.

[2052]

Berlin S. W., den 15. Januar 1890.

Dessauerstr. 4.

Glänzende Erfolge

haben diejenigen Firmen aufzuweisen, welche sich die Mühe genommen haben, in jüngster Zeit für die Salon-Ausgabe von „Schorer's Familienblatt“ zu arbeiten.

Es ist ein Leichtes,
für diese Zeitschrift neue Abonnenten zu gewinnen; denn die Abonnenten erhalten das Prachtwerk „In Luft und Sonne“ als **Gratisbeilage.**

Dieser Umstand
hat eine Reihe von Firmen zu energischer Arbeit veranlaßt und die Resultate waren überraschend gute.

**Ein Versuch wird
Ihnen beweisen,**
wie leicht Sie Ihre Konti-
nuation erhöhen können.

**Legen Sie jedem
Kunden,**
der in den Laden kommt, die
Salon-Ausgabe von „Schorer's
Familienblatt“ vor und machen
Sie auf die schöne Gratisbei-
lage (unter Vorzeigung eines
gebundenen Exemplares von
„In Luft und Sonne“) auf-
merksam.

**Wer Reisende
beschäftigt,**
lasse dieselben auf Schorer's
Familienblatt Salon-Ausgabe
arbeiten.

Lassen Sie, bitte,
diese günstige Gelegenheit nicht
vorübergehen.

Sammelmaterial
steht auf Verlangen zu Diensten.

Hochachtungsvoll

J. H. Schorer.

✕

✕

✕

[2023]

2 Millionen 746 000 Mann
kriegsfertig ausgebildeter Männer wohnen
im Deutschen Reiche, sie alle
sind Abnehmer meiner
Illustrierten „Halt! - Wer da? - Kalender“!

Die Ausgabe
„für den deutschen Infanteristen“
ist bereits erschienen.

Ausgaben für den deutschen Kaval-
leristen, für den deutschen Artilleristen
befinden sich im Druck; eine Ausgabe für die
deutsche Marine ist in Vorbereitung.

Der Kalender bringt ausser seinem sonstigen
reichhaltigen Inhalt noch ein vorzügliches Oel-
druckbild:

Sr. Majestät Kaiser Wilhelm II.
als Gratisprämie
und 17 Illustrationen, grösstenteils Vollbilder.

Bezugsbedingungen:
Ladenpreis 60 ₤; gegen bar und à cond. mit
25 %; ein Probeexemplar ausnahmsweise
mit 40 ₤.

Die Eigenartigkeit des Unternehmens
und die bedeutenden Kosten bedingten
es, was ich besonders erwähne, dass ich
mich schon vorher mit den einzelnen
Kompagnien in Verbindung setzte, es
bleibt Ihnen aber immerhin nicht nur
in dem weiten Kreise der ausgedienten
Soldaten (über zwei Millionen), sondern
auch bei den Angehörigen des Heeres
selbst, bei den Offizier-Corps, den Ver-
waltungsbeamten etc. etc. ein ausser-
ordentlich grosses Absatzfeld.

Die wirklich gediegene Ausstattung,
sowie der zweckentsprechende Inhalt —
Fingerzeige für das Verhalten bei Ver-
wundungen, Schiess-, Uebungs- und
Bekleidungs-Tabellen, Uebersicht der
Heeresstärke der europäischen Mächte
etc. etc. — erleichtern den Verkauf un-
gemein, so dass Sie bei reger Verwendung
ein recht flottes Geschäft erzielen werden.

Ich bitte recht fleissig zu verlangen.

Handlungen, welche sich speziell für dieses
Unternehmen interessieren wollen, bitte ich, sich
mit mir in direkte Korrespondenz zu setzen.

Hochachtungsvoll

Berlin SW. 48, Wilhelmstrasse 124.

Verlag der Illustrierten
„Halt! - Wer da? - Kalender“ (Gustav Schuhr).

[2047]

Theodor Fontane, Irrungen, Wirrungen.

Wiederholt zeige ich an, daß dieser beste und neueste Roman Th. Fontanes jetzt mein Verlag ist. Bestellungen an die früheren Verleger F. W. Steffens in Leipzig und Heinrich Maß in Königsberg erleiden Verzögerung. Auslieferung auch bei Herren F. Volkmar in Leipzig, Robert Mohr in Wien und H. Michisch in Berlin.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 35, den 14. Januar 1890.

F. Fontane (Verlags-Conto).

Nitschke & Loechner,

Buch- u. Kunsthandlung

in Berlin S.W. 12, Markgrafenstr. 69.

[1975]

Soeben erschien in unserem Verlage:

Die Residenzen

der

regierenden deutschen Fürsten.

Herausgegeben von

Ehrenfried Scholz, Architect.

unter Mitwirkung von Professor Ad. M. Hildebrandt und Titeldichtung von Ernst von Wildenbruch.

25 Lichtdrucke in eleg. Mappe.

Ladenpreis 50 M., bar 37 M. 50 S.

Die elegant ausgestattete Mappe, die durch den neuen deutschen Reichsadler auf ihrer Aussenseite — in 7 Farbendruck ausgeführt — geschmückt wird, enthält 25 Lichtdrucke, nach Originalzeichnungen des Herausgebers, welche die Residenzschlösser der regierenden deutschen Landesfürsten in ihren malerisch und landschaftlich schönsten Ansichten darstellen, und mit einer künstlerischen Randverzierung versehen sind, die oberhalb eines jeden Bildes das Landeswappen des betreffenden Regenten und unterhalb des Bildes das Stadtwappen der betreffenden Residenzstadt umschließen. Die streng heraldische Durchführung der Wappen-

zeichnungen hatte Prof. Ad. M. Hildebrandt übernommen.

Der kurz und sachlich abgefasste Text giebt in Umrissen die Baugeschichte eines jeden Schlosses an.

Die überaus günstige Aufnahme, welche dieses Prachtwerk echt nationalen Charakters in den Allerhöchsten und Höchsten Kreisen gefunden hat, giebt uns den Wunsch an die Hand, das Werk auch dem grösseren Publikum zugänglich zu machen, und möchten wir Sie bitten, diesem eigenartigen Prachtwerk freundlichst Interesse entgegen zu bringen.

Um so mehr glauben wir Ihnen in dem soeben erschienenen Werke ein Buch zu unterbreiten, dessen Vertrieb sich zu einem lohnenden gestalten wird, da ein gleiches Werk bisher noch nicht dem Buchhandel übergeben wurde.

Zu unserem Bedauern ist es uns nicht möglich, hiervon bedingungsweise Exemplare auszuliefern, da die Auflage eine nur verhältnismässig kleine ist. Jedoch würden wir Ihnen, falls bis zum 15. Februar 1890 bestellt, ein Probe-Exemplar mit 33 1/3 % liefern.

Wir bitten zu verlangen.

Hochachtend

Berlin S.W. 12, Markgrafenstr. 69.

Nitschke & Loechner,
Buch- und Kunsthandlung.

Franz Hanfstaengl Kunstverlag A.-G. in München.

[1878]

Zu Kaisers Geburtstag

bringen wir folgende Porträts Kaiser Wilhelms II. in Erinnerung.

Aufnahmen nach dem Leben.

- 1) Profilbild mit Pelzmantel. Generalsuniform.
- 2) En-Face-Bild in Husarenuniform.

Aufnahmen nach Originalgemälden.

- 1) Kaiser Wilhelm II. auf der Commandobrücke S. M. S. Hohenzollern. Nach R. Wimmer.
- 2) Kaiser Wilhelm II. als Admiral. Kniestück. Nach R. Wimmer.
- 3) Kaiser Wilhelm II. in Generalsuniform. Brustbild. Nach R. Wimmer.

Sämtliche vorstehende Porträts erschienen in Photographie in unsern Formaten von Extra bis Kabinett und unseren üblichen Preisen.

Photogravure.

Profilbilder mit Pelzmantel in Generalsuniform.

15 M. ord., 10 M. no. 7/6 Exemplare.

Als Pendants empfehlen wir unsere guten beliebten Porträts von Kaiser Wilhelm I., Kaiser Friedrich, Bismarck, Moltke etc.

Hochachtungsvoll

München, 11. Januar 1890.

Franz Hanfstaengl Kunstverlag A.-G.

Kürschner's

[1928]

Deutscher Litteratur-Kalender.

Die Versendung des Litteratur-Kalenders ist nunmehr vollständig erfolgt.

Bei der grossen Zahl der direkten Be-

stellungen und bei der Unmöglichkeit, sofort für einen Neudruck zu sorgen, musste ich zahlreiche à conditions-Bestellungen wesentlich kürzen und einen kleinen Teil, bei dem keine Festbestellungen gleichzeitig vorlagen, vollständig unberücksichtigt lassen. Etwaige weitere Festbestellungen bitte ich mir umgehend mitzuteilen, damit ich sie nach Massgabe der wenigen zurückbehaltenen Exemplare ausführen kann.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, Anfang Januar 1890.

Jos. Kürschner's Selbstverlag.

[1666] Wir erhielten in Kommission:

Fort

mit der

Influenza

(Grippe, Katarrh, Schnupfenfieber).

Praktische Rathschläge

zur schnellen Beseitigung des Leidens,

durch vieljährige Erfahrung

erprobt von einem Landarzte.

Preis 30 S. ord., 20 S. no. u. 9/8 bar.

Obige H. Broschüre giebt — zum Unterschied von anderen ähnlichen — wohlfeile und praktisch bewährte Haus-Mittel zur schnellen Heilung des Leidens an.

Wir bitten — auch à cond. — in Partien zu verlangen, möglichst direkt.

Breslau, Januar 1890.

J. Marx & Comp.

[1891] Wir bringen unsere Handausgabe

Wahlgesetz

für den

Deutschen Reichstag

vom 31. Mai 1869.

Reglement

zur

Ausführung des Wahlgesetzes

vom 28. Mai 1870.

in empfehlende Erinnerung, können jedoch nur fest liefern.

Kart 60 S. ord., 45 S. netto.

Dresden, Januar 1890.

G. E. Reinhold & Söhne.

Verlag von R. J. Wbß in Bern.

[1895]

Bitte nicht auf Lager fehlen zu lassen:

Die Grassamen-Mischungen

zur Erzielung d. größten Futterertrages
von bester Qualität.

Vom wissenschaftl. u. praktischen Standpunkte
von Dr. F. G. Stebler.

8 Bogen 8^o. 1 M 80 S ord.

Nach dieser, in landwirtschaftlichen Kreisen
als maßgebend anerkannten, wertvollen Schrift
dürfte gerade jetzt wieder stärkere Nachfrage sein.
Handlungen, welche hierfür Verwendung haben,
wollen gef. verlangen.

Achtungsvoll

Bern, Mitte Januar 1890.

R. J. Wbß.

Künftig erscheinende Bücher.



Norddeutsches Verlags-Institut
J. Solowicz.

[834]

Demnächst erscheint:

W. Petersen, Die Irrlichter.

Originalbd. in Lwd. mit Goldschn. 2 M ord.

W. Petersen, Prinzessin Ilse.

Originalband in Lwd. mit Goldschnitt
1 M 50 S ord.

Liefern wir mit 33 1/3 % und 7/6.

1 Probeexempl. beider Bücher mit 50%.
Keine Miniaturausgabe, sondern 8^o-format
auf holzfreiem Velinpapier gedruckt. Prächtig
ausgestattet.

Vor 40 Jahren sind diese beiden Bücher zum
ersten Mal erschienen und heute noch haben sie
dieselbe Anziehungskraft für die Frauen- und
Mädchenwelt wie damals. Sie sind so zu sagen
klassisch geworden. 40 und 25 Auflagen zeugen
von der Abnahmefähigkeit der Werke. Wir haben den
Ladenpreis niedrig gestellt; trotzdem gewähren wir
hohen Rabatt, bitten jedoch um warme Ver-
wendung.

Berlin S. W., Kochstr. 3.

Norddeutsches Verlags-Institut
J. Solowicz.



I. P. Bachem Köln a. Rh.

[1568]

Für Kaisers Geburtstag

und

alle anderen patriotischen Festtage.



==== Neu! ====

Zwanzig vaterländische Lieder

für Schulen und Vereine.

Komponiert von

Hermann Ripper.

Op. 107.

44 Seiten 8^o. In farbigem Umschlag
geheftet 25 S.

Bar-Bezugsbedingungen:

25% Rabatt und 11/10, 17/15, 23/20,
115/100.



Bei den mancherlei vaterländischen Festen
und Erinnerungstagen, die jetzt gefeiert werden,
darf das Lied natürlich nicht fehlen. So reich
nun auch der Lieberschatz des deutschen Volkes,
namentlich an vaterländischen Liedern ist, so
mangelt es doch entschieden an Gesängen, die
inhaltlich den tatsächlichen Zeitverhältnissen
Rechnung tragen und sozusagen die Volksseele
widerspiegeln.

Das vorstehend angefündigte Büchlein soll
diesem Mangel abhelfen. Bei demselben ist die
Auswahl der Texte derart getroffen, daß nicht
nur dem Bedürfnisse der höheren Lehr-Anstalten,
Töchter- und Volks-Schulen entsprochen wird,
sondern auch die Zwecke und Ziele der Arbeiter-
und vaterländischen Frauen-Vereine sowie sonstiger
Festgenossenschaften berücksichtigt sind.

Die Komposition der Lieder ist im Volkston
gehalten und zunächst darauf berechnet, ein-
stimmig gesungen zu werden. Eine zweite
Stimme ist nur da hinzugefügt, wo die Lage
für tiefe Stimmen zu hoch, oder eine Andeutung
der gedachten Harmonie wünschenswert erschien.

Von dem Verleger versende ich eine große
Anzahl Probe-Exemplare (unberechnet). Die
Nachfrage wird daher eine rege sein und bitte
ich um Ihre thätige Verwendung.

Köln, 8. Januar 1890.

J. P. Bachem.

Voranzeige!

[1402]

In unserem Verlage beginnt demnächst
zu erscheinen ein illustriertes Prachtwerk
in vornehmster Ausstattung:

Jüdisches Leben.

Bilder und Geschichten
für die jüdische Familie

von

Sacher-Masoch.

Mit ca. 30 Vollbildern in Heliogravüre
und zahlreichen Textillustrationen und
Vignetten von

Gérardin, Alphons Levy, Emil Levy,
Heinrich Levy, Eduard Loevy, Schle-
singer, Vogel, Worms.

Vollständig in ca. 10 Lieferungen
à 2 M 50 S.

Wir gestatten uns, schon jetzt auf diese

Publikation ersten Ranges

aufmerksam zu machen und bitten Hand-
lungen mit ausgedehnter jüdischer Kund-
schaft, welche sich in umfassender Weise für
das reichen Nutzen bringende Werk verwenden
wollen, sich behufs besonderer Vertriebs-
massnahmen alsbald mit uns direkt in Ver-
bindung zu setzen.

Das Werk erscheint in ca. 10 Lief-
rungen, welche in Zwischenräumen von 14
Tagen bis 3 Wochen zur Ausgabe gelangen,
sodass das ganze Werk zum Herbst voll-
ständig vorliegen wird. Die erste Lieferung
erscheint gegen Mitte März.

Ausführliches Cirkularrundschreiben folgt
in Kürze.

Hochachtungsvoll

Mannheim, den 10. Januar 1890.

J. Bensheimer,
Verlagsbuchhandlung.

[1544] In unserm Verlage erscheint auch für
1890 die

Polytechnische Bibliothek.

Monatliches Verzeichnis der in Deutsch-
land und dem Auslande erschienenen Neuig-
keiten aus den Gebieten der Mathematik
und Astronomie, der Physik, Chemie und
Elektrotechnik, der Mechanik und des Ma-
schinenbaues, der Baukunst und Ingenieur-
wissenschaft, des Berg- und Hüttenwesens,
der Mineralogie und Geologie.

Preis für den Jahrgang von 12 Nrn. 3 M ord.;
bar mit 25%;

von 10 Exemplaren an mit 50%.

Wir ersuchen, wo es noch nicht ge-
schehen, den Bedarf verlangen zu wollen.

Leipzig, 10. Januar 1890.

Quandt & Händel.

* *

[1869]

*

Theodor Fontane's

Gesammelte

Romane und Erzählungen.

Lieferungs-Ausgabe. Ca. 45 Liefergn.

Verlag d. Deutschen Verlagshaus
(Emil Dominik).



Berlin W. 10, den 14. Januar 1890.

P. P.

Den Herren Kollegen beehre ich mich
anzuzeigen, daß von Anfang nächsten Mo-
nats an in vierzehntägigen Zwischen-
räumen

Theodor Fontane's

Gesammelte

Romane u. Erzählungen

in ca. 45 Lieferungen von 5 bis 6 Bogen
Oktav à 50 S ord. im unterzeichneten
Verlage erscheinen werden.

Die Bedeutung Theodor Fontanes als
eines der hervorragendsten modernen Ro-
manschriftsteller ist bei Gelegenheit seines
vor wenigen Tagen gefeierten Jubiläums
von allen ersten Blättern Deutschlands und
Oesterreichs anerkannt worden. Theodor
Fontane steht Schulter an Schulter neben
Friedrich Spielhagen, Paul Heyse,
Gottfried Keller. Der größeren Ver-
breitung seiner Schriften waren bisher
allein die hohen Preise der Einzelaus-
gaben seiner Romane hinderlich. Für we-
niger als den dritten Teil des für die
Einzelausgaben zu zahlenden Preises,
für wenig über 20 M ordinär, giebt der
unterzeichnete Verlag die vorliegende
Abändige Gesamtausgabe der er-
zählenden Schriften Theodor Fontanes
heraus und erhofft, daß es jeder Handlung
bei nur einiger Thätigkeit gelingen werde,
von dem Partiebezug Gebrauch zu machen.

Es erscheinen in dieser Ausgabe die
Romane und Novellen:

Maluktera, Elternklipp, Schach
von Wuthenow, Cécile, Grete
Minde, Graf Petöfi, Vor dem
Sturme, Unterm Birnbaum,
Jenseit des Twend, Kriegs-
gefangen etc. etc.

Falls Sie sich entschließen können, eine
allgemeine Versendung der Lieferung I
an das bessere, litterarisch gebildete Publi-
kum Ihres Kundenkreises vorzunehmen,
werden Sie mit Leichtigkeit eine größere
Kontinuation erzielen.

Sie erhalten auf Wunsch:

Lieferung 1

vollständig gratis. Bei Bestellung von
110/100 Exemplaren Kontinuation auch
mit Ihrer Firma.

Lieferung 2

à cond., und von 33/30 Exemplaren Kon-
tinuation an ebenfalls gratis.

Lieferung 3

und folgende à 50 S ord., 35 S netto bar
und 11/10.

Bei einer Kontinuation von 110/100 Exemplaren

und darüber gebe ich Ihnen die Lieferung
mit 50 S ord., 30 S netto bar und 11/10.

Ich stelle Ihnen ferner zur Verfügung:

Prospecte

und zwar mit Ihrer Firma bei gleich-
zeitiger Bestellung einer Kontinuation von
33/30.

Prospecte

ohne Firma als Beilagen in Ihre Journal-
Kontinuationen.

Streifbänder

extra zu wiederholten Versendungen von
Lieferung 1.

Einzelne Romane dieser Gesamtaus-
gabe werden nicht abgegeben. Einzelne
Lieferungen werden nur dann expediert,
wenn dieselben für die Komplettierung der
bezogenen Kontinuationen bestimmt sind,
was aus den Kontinuationslisten ersichtlich.

Indem ich Sie bitte, mir Ihren Be-
darf an Sammelmaterial möglichst mit
Bücherbestellzettel, und — um sich die
Vorteile des Gratisbezugs von Lieferung II
zu verschaffen, — auch vom Kontinuations-
bezug anzugeben, zeichne ich

Hochachtungsvoll

Deutsches Verlagshaus
Emil Dominik.

* *

*

Orientalia!

[1955]



In meinem Verlage erscheint binnen kurzem:

Vier Erzählungen aus der Cukasaptati.

Sanskrit und deutsch
von

Dr. R. Schmidt.

Ich versende nur auf Verlangen und bitte pro nov. zu bestellen.

Kiel.

C. F. Haeseler

[1994] In diesen Tagen wird ausgegeben:

Emil Dhly's

Sammlung geistlicher Kasualreden XIX.

„Siehe, das ist Gottes Lamm“.

Passionspredigten

nach dem Gang der Passionsgeschichte.

Redigiert von Pfarrer **Wilh. Thiel.**

Ga. 24 Bogen 8°. Geh. 3 M 50 ⚡;
eleg. geb. 4 M 25 ⚡.

In Rechnung 25%; bar 33 $\frac{1}{3}$ %.

Freiexemplare 11/10.

Der verhältnismäßig starke Band enthält 42 Beiträge der bewährtesten Kanzelredner wie: Laugmann, Stöckigt, Gerok, Krummacher, Maurer, Trede, Wiener, Raspiß, Quandt, Nebe, Frommel, Wilhelmi, Ritschmann, Braun (Stuttgart) u. a. und wird der Sammlung bei dem Gegenstande (die ganze Passionsgeschichte umfassend) sicher viele neue Freunde gewinnen.

Ich bitte, wo noch nicht geschehen, freundlich umgehend zu bestellen.

Leipzig, 10. Januar 1890.

G. Strübing's Verlag.

Preuss & Jünger in Breslau.

[1079]

In unserem Verlage erscheint und wird nur auf Verlangen versandt:

Zur

Geschichte der ältesten Haustiere

von

Dr. August Otto.

1 M 50 ⚡ ord., 1 M 15 ⚡ netto,
1 M bar.

Wir bitten diese hochinteressante Studie nicht nur Naturwissenschaftlern von Fach, sondern auch Landwirten sowie allen Gebildeten, die sich für Naturwissenschaften interessieren, zur Ansicht vorzulegen.

Wir bitten zu verlangen.

Breslau, im Januar 1890.

Preuss & Jünger.

[1978] Zur Verjendung liegt bereit:



allgemeine
ROMAN-BIBLIOTHEK.

Eine Auswahl der besten modernen
Romane aller Völker.

Sechster Jahrgang. Band 1.

Mia.

Roman

von

Memini.

Autorisierte Uebersetzung aus dem
Italienischen.

Preis 50 ⚡; geb. 75 ⚡.

Stuttgart.

J. Engelhorn.

Zur Kaiserfeier.

[1849]

Die reich illustr. Kaisernummer des evang. Kirchen- u. Volksbl., die sich vortätlich zur Verteilung in Schulen, Vereinen und Anstalten eignet, wird auch dies Jahr wieder rechtzeitig erscheinen und bitten Bestellungen darauf schon jetzt zu machen.

Preise: 10 Explre. 40 ⚡, 50 Explre. 1 M 50 ⚡,
100 Explre. 2 M 50 ⚡, 300 Explre. 6 M,
500 Explre. 9 M, 1000 Explre. 16 M
mit 25% Rabatt — nur bar!

Festbüchlein zur Feier des Geburtstages
Sr. Majestät des Kaiser Wilhelms II.
von C. Kayser, Pfr. in Frankfurt a. M.
Preis: 20 ⚡; 25 Explre. 4 M, 50 Explre.
7 M 50 ⚡, 100 Explre. 12 M mit
25% Rabatt.

Festprogramme hierzu geben wie pro Hundert
mit 1 M ord. (75 ⚡ no.) ab.

Von den „Kleinen Schriften“ bringen wir
in empfehlende Erinnerung:

Nr. 4. An's Vaterland an's teure
schließ dich an. Nr. 7. Kaiser Friedrich.
Nr. 12. Von Kaiser u. Reich. Nr. 15.
Bermächtnis Kaiser Wilhelms I.
Nr. 18. Kaiser Wilhelm II. à 5 ⚡ ord.,
100 Explre. (auch gemischt) 3 M 50 ⚡
ord., 2 M 62 ⚡ bar.

Gef. Bestellungen entgegennehmend

Hochachtungsvoll

Karlsruhe. Evang. Schriftendienst.

[2076] Demnächst erscheint:

Handbuch der Baukunde.

Abtheilung III.

Baukunde des Ingenieurs.

2. Heft:

Der Wasserbau.

Bearbeitet

von

Franzius,
Oberbaudirektor.

Mit 656 Abbildungen.

Preis 8 M; gebunden 9 M.

Ich bitte zur Ansicht und zur Fortsetzung
zu verlangen.

Berlin, 12. Januar 1890.

Ernst Toebe.

[660] In J. J. Neiff's Verlag in Karlsruhe
erscheint in einigen Tagen:

Kaiserfeier

für

Schulen

von

Albrecht Thoma,

Professor am Seminar I in Karlsruhe.

Preis: 50 ⚡.

Das Schönste und Beste an vaterländischen
Gedichten und Gesängen ist hier für die Jugend
gesammelt, bearbeitet und zu einem zusammen-
hängenden Ganzen verbunden. Auch der Humor
ist vertreten und einiges in Prosa. Im ganzen
und dem meisten Einzelnen ist die Feier erprobt
durch langjährige Urbana. Die Sammlung ist
berechnet für Schulen aller Art. Eine Anzahl
Programme ist beigegeben.

Alle Lehrer sind Käufer! Jede Handlung
kann Exemplare absehen!

Bitte gef. verlangen zu wollen.

Verlagsanstalt und Druckerei A.-G.

(vormals J. F. Richter)

in Hamburg.

[2087]

In einigen Tagen erscheint:

Ueber

Litterarische Fälschungen.

Von

Dr. Hermann Hagen,

ordentl. Professor der klassischen Philologie
an der Universität in Bern.

Preis 1 M 60 ⚡ ord., 1 M 20 ⚡ netto,
1 M 5 ⚡ bar.

Wir bitten zu verlangen.

Belletristische Neuheiten.

[2054]

Berlin, im Januar 1890.

P. P.

In wenigen Tagen gelangen zur Versendung:

Martina.

Roman

von

Josephine Gräfin Schwerin.

14 Bogen.

Preis 1 *M* ord., 70 *h* netto
und 11/10 Exemplare.

Nach Jahr und Tag.

Novelle

von

Konrad Tzschmann.

8 Bogen.

Preis 50 *h* ord., 35 *h* netto
und 11/10 Exemplare.

Zwei Abenteuer.

Novellen

von

Otto Sigl.

Inhalt: Ein Märchen in Haarpuder. —
Im Asyl.

7 Bogen.

Preis 50 *h* ord., 35 *h* netto
und 11/10 Exemplare.

Bei Bestellungen, die mir bis
1. Februar d. J. zugehen, liefere ich die
obigen Neuheiten bar mit 40% u. 11/10
Exemplare (auch gemischt).

Die obigen Neuheiten bieten eine überaus
fesselnde und anregende Lektüre und seien daher
Leihbibliotheken bestens empfohlen.
Handlungen, welche Absatz für billige Lektüre
haben, Bahnhofsbuchhandlungen, Kol-
porteurs u. werden mühelos Käufer für die
wirkungsvollen, hübsch ausgestatteten Bändchen
finden.

Hochachtung

Albert Goldschmidt.

[1325] Mehrfach an uns herangetretenen Auf-
forderungen entsprechend lassen wir von dem in
Nr. 2427 der Illustrierten Zeitung enthaltenen
Holzschnitt

Königin Luise von Preußen.

Authentisches Bildnis

nach einem Pastellgemälde im Besitz der
Familie Enderlin in Magdeburg.
besondere Abdrücke auf feinem starken Karton-

papier herstellen, welche wir — ungebrochen
zwischen Pappen verpackt — zum Preise von
2 *M* ord., 1 *M* 35 *h* bar
zur Verfügung stellen.

Die Bildgröße beträgt 41 x 34 1/2 cm.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 10. Januar 1890.

Expedition der Illustrierten Zeitung
J. J. Weber.

**Eugen Crusius, Verlags-Konto
in Kaiserslautern.**

[1951]

Demnächst erscheint und wird nur auf
Verlangen versandt:

**Stern, Rechtsanwalt Dr., Der Rechts-
begriff des Betrugers bei der Viehwähr-
schaft.** 3—4 Bogen. Preis ca. 75 *h* ord.

Die Broschüre sucht den eigentümlichen
Entwicklungsgang des Rechtsbegriffes des Be-
truges bei der Viehwährschaft rechtsgeschicht-
lich zu verfolgen und für das geltende Recht
festzustellen. Diese neueste Schrift des Autors,
der sich als Kommentator des nach kurzer
Zeit vergriffenen „Code civil“ in Juristen-
kreisen sehr vorteilhaft eingeführt hat, wird
nicht nur an Juristen, sondern auch an Land-
wirte, Viehzüchter etc. mit Leichtigkeit ab-
gesetzt werden.

**Wagner, kgl. weltl. Konsistorialrath L.,
Das Gemeinde- u. Stiftungsrechnungswesen
der Pfalz. II. Band. Inhalt:**
Das Kultusrechnungswesen mit beson-
derer Berücksichtigung des Interkalar-
rechnungswesens, das Rechnungswesen
der Lokal-Armenpflege, der Gemeinde-
krankenversicherung nebst ausführlichem
Sachregister zu beiden Bänden. gr. 8^o.
In Halbfrzbd. geb. Preis ca. 7 *M* 50 *h* ord.

Voranzeige.

[1676]

Zu Ostern dieses Jahres wird in unserem
Verlage erscheinen:

Zwanzig farbige Vorlagen

für das

Freihand- u. geometrische Zeichnen

in

gewerblichen und allgemein bildenden
Lehranstalten

sowie zum

Selbststudium

unter besonderer Berücksichtigung der
Farbenmischungen

herausgegeben

von

B. Großberger und O. Seyffert,

Lehrern an der Königl. Vorschule der Kunst-
gewerbeschule zu Dresden.

In Mappe. Format 28:36 cm.

Preis 10 *M*.

Gepflichtet und empfohlen von der
Königl. Sächs. Prüfungskommission für
Zeichenlehrer.

Die Schulen, für welche das Werk bestimmt
ist, sind:

1. Gewerbliche Fortbildungs- und Hand-
werkerschulen, Webschulen, Fachschulen für
Maler, Tapezierer und Dekorateurs, Litho-
graphen und verwandte Gewerbe;

2. Gymnasien, Real- und höhere
Bürgerschulen, Lehrerbildungs-Anstalten,
höhere Töchter Schulen und mehrgliedrige
Volksschulen.

Außerdem eignet sich dasselbe in vorzüg-
licher Weise zum **Selbststudium.**

Die Ausstattung des Werkes wird sowohl
in Bezug auf Papier als auf den Farbendruck
eine tadellose sein.

Wir liefern in Rechnung mit 25% gegen
bar mit 33 1/3% und 11/10.

Dresden, Januar 1890.

Verlag der Gewerbechau,
Winden & Wölter.

×

×

×

[2048] Zahlreichen Anfragen zufolge teile
ich hierdurch ergebenst mit, daß die mit
großer Spannung erwartete, neue Broschüre
des Pfarrers C. Witte an St. Golgatha
in Berlin:

Wider

das Stöcker'sche Volk.

5 1/2 Bogen. 1 *M* ord., 75 *h* netto,
70 *h* bar und 7/6 Explre.

bestimmt noch Ende dieser Woche zur
Ausgabe gelangen wird.

Wo noch nicht geschehen, bitte ich um-
gehend per Post zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 35, 14. Januar 1890.

Potsdamerstr. 122b.

J. Fontane (Verlags-Konto).

×

×

×

F. W. v. Biedermann in Leipzig.

[8]

Das Buch von Staat und Gesellschaft.

Lieferung 1 erscheint am 16. Januar.

Verlag von
Hermann Gesenius in Halle.
[1869]

Infolge häufiger Nachfragen und Gesuche im Börsenblatt erlaube ich mir schon jetzt darauf aufmerksam zu machen, dass sich für meinen Verlag in Vorbereitung befindet und etwa im März d. J. zur Ausgabe gelangen wird:

Traité complet
de la
Prononciation française

dans la seconde moitié
du XIX. siècle

par
M. A. Lesaint.

Troisième édition.

Preis ca. 6 bis 8 *M.*

Die 1. und 2. Auflage sind im Verlage der Firmen Perthes-Besser & Mauke in Hamburg, bzw. Wilh. Mauke in Leipzig erschienen. Das Werk steht in seiner Art einzig da und ist für jeden, der sich eingehender mit dem Studium der französischen Sprache beschäftigen will, also besonders für Dozenten, Lehrer u. Studierende der neueren Sprachen, ein fast unentbehrliches Nachschlagebuch. Bestellungen nehme ich schon jetzt entgegen.

Halle a/S., im Januar 1890.

Hermann Gesenius.

Verlagsanstalt und Druckerei A.-G.
(vormals J. F. Richter)

in Hamburg.

[2088]

In einigen Tagen erscheint:

Ueber Budgetrecht.

Von

Dr. Max Seydel,

Professor des Staatsrechts an der Universität München.

Preis 80 *♁* ord., 60 *♁* netto, 55 *♁* bar.

Wir bitten zu verlangen.

Übersetzungs-Anzeigen.

[1949] Für meinen Verlag befinden sich in Vorbereitung und erscheinen demnächst:

Le leggende dei fiori (Blumenmärchen)

von Prof. P. Mantegazza, und

Il diavolo (Naturgeschichte des Teufels)

von Prof. A. Graf

in einzig autorisierter, von Dr. Teufcher besorgter Bearbeitung.

Jena, 11. Januar 1890.

Hermann Costenoble,
Verlagsbuchhandlung.

Angebotene Bücher.

[1819] **H. R. Stein** in Arnshög:
Regensb. Marienkalender. Zu 15 *♁*.

[1760] **Reinh. Bauer** in Schmölln:

15 Regenhardts Geschäftskalender f. d. Weltverkehr 1890.

16 — Tagebuch 1890.

8 — tägl. Notizbuch für Kontore 1890
Aensserst billig. Gebote direkt erbeten.

[2064] **Rich. Eckstein Nachf.** in Berlin:

Ueber Land u Meer. Jahrg. 1872--88.
Kplt. Ungeb.

Werner, Ant. von, die Uniformirung der preuss. Armee. 29 Blatt. Unkoloriert à Blatt 1 *M.*

[1943] **C. Hingst Nachf.** in Stralsund:

1 Daleu-Ll.-Langenscheidt, engl. Unterrichtsbriefe. Kplt. Neu.

[1956] **J. P. Mischel** in Düsseldorf:

1 Bardey, meth. geord. Aufgs. 1880. à 75 *♁*.

2 — do. 1876, 78. à 70 *♁*.

11 Hopf u. Paulsiek, Lesebuch. Sexta. 1882. à 50 *♁*.

16 — — do. Quinta. 1881; — 15 do. 1882. à 50 *♁*.

7 — — do. Quarta 1881; — 4 do. 1882. à 60 *♁*.

5 Lüdecking, engl. Lesebuch. 1. Thl. 1882. à 60 *♁*.

1 Paldamus, deutsches Lesebuch. 2. Thl. 1882; — 1 do. 1884. à 70 *♁*.

8 — do. 3. Thl. 1882; — 5 do. 1884. à 75 *♁*.

4 — do. 4. Thl. 1882; — 3 do. 1885. à 80 *♁*.

2 — do. 5. Thl. 1882. à 90 *♁*.

7 Ploetz, nouvelle gramm. 1882. à 1 *M.*

7 — Uebungen z. Erlerng. d. franz. Syntax. 1880. à 40 *♁*.

8 — do. 1877. à 30 *♁*.

3 — Vocabulaire syst. 1879; — 4 do. 1883. à 80 *♁*.

3 Probst, H., Uebungsbuch. 2. Thl. 1878; — 5 do. 1882. à 50 *♁*.

1 Seydlitz, grössere Schul-Geogr. 1880; — 1 do. 1881. à 1 *M.* 50 *♁*.

1 Wernicke, C., Lesebuch d. Weltgeschichte. 1880, 82, 85, 86. à 1 *M.*

1 Wirth, dtchs. Lesebuch. 2. Thl. 1880; — 1 do. 1882. à 50 *♁*.

3 — do. 3. Thl. 1881; — 1 do. 1883. à 75 *♁*.

1 — do. 5. Thl. 1881. à 90 *♁*.

[1960] **G. C. E. Meyer sen.** in Braunschweig:

1 Mierzinski, Papierfabrikation. 3 Bde. Geb.

4 Dilthey, Dienst-Unterricht f. Einj.-Freiw. d. Infanterie. 18. Aufl. Geb. u. Nachtr.

[2014] **Léon Saunier's** Buchh. in Stettin:

Macaulay's, Th. B., Geschichte von England. Dtsch. v. Wilh. Beseler. 12 Bde.

[1748] **Heinr. Stephanus** in Trier:

Bar mit 50⁰/₀

Spemanns Quartlexikon. 10 *M.* ord.

— Schatzkästlein. 5 *M.* ord.

Exemplare sind tadellos neu!!

Gefuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten!

[2070] **Paul Baumann's** Hofbuchh. in Dessau:
Anzeiger d. Germ. Nat.-Museums 1884--88.

[2072] **G. P. Aderholz'** Buchh. in Breslau:
Direkte Angebote erbeten.

*Chasles, Geschichte d. Geometrie, deutsch v. Sohneke. Halle 1839.

*Daumer, d. Geisterreich.

*Nickel, 10m. Brevier. Kplt.

*Pfyffer, wunderbare Himmelfahrt Dr. Mart. Luthers. Augsp. 1748.

*Probus, Joannes, Chronicon monasterii Boedecensis. München 1731.

*Schmid, A., d. christl. Altar.

*Steiner, Kanzelvorträge. Wien 1827--43.

[1905] **Amelang'sche** Sort.-Bh. in Berlin:

Häusser, deutsche Geschichte. Bd. 1.

Naumann, Naturgeschichte d. Vögel. Stu. 1860. Kplt. od. einz. Thle.

Nur billige Angebote haben Aussicht auf Annahme.

[2050] **Amsler & Ruthardt** in Berlin:
Berlin vor 100 Jahren. Nach Original-Aufnahmen von Jean Rosenberg, mit Text von L. Pietsch.

[2013] **Otto Borgmeyer** in Hannover:

Lübke, Grundriss d. Gesch. d. Baukunst.

— Abriss d. Geschichte d. Architektur.

[2111] **Breitkopf & Härtel** in Leipzig:

Die Eisenbahn 1839, 40.

[2020] **C. Brodbeck** in Cottbus:

*1 Grotefend, Gesetze u. Verordnungen f. Preussen u. Deutschland. Sow. als ersch.

[2003] **E. Bruhns** in Riga:

Fliegende Blätter 1887 u. 88.

Chronik d. Zeit 1886--88.

Leixner, Unser Jahrhundert. Bd. 2. Geb.

Meyers Konvers.-Lexikon. 3. Aufl. Bd. 8 u. folg.

[1987] **Akadem. Buchh.** in Göttingen:

Dahn, e. Kampf um Rom.

Mörrike, Gedichte.

[1999] **Carl Burow** in Heidelberg:

Entscheidungen d. Reichsgerichts in Strafsachen. Bd. 1 u. folg.

[2081] **Friedr. Buschmann** in Schlettstadt:

Alsatia illustrata, v. Schöpflin.

Alsatia diplomatica, v. Schöpflin.

[1998] **J. G. Calve** in Prag:

Angebote direkt per Post erbeten.

Hyrtl, d. arterielle Gefässsystem d. Rochen. — Kopfarterien d. Haifische.

Zeitschrift f. physiolog. Chemie. Bd. 1--11 u. Register.

[2107] **Centralbuchhandlung** in Leipzig:

Weber, Möncherei.

Abrah. a Sancta Clara, ausgew. Werke.

Diesing, Syst. helminthum.

[2051] **P. Cieslar** in Graz:

Brass, Zoologie.

Rundschau f. Geographie. Jahrg. 10. 11.

Gury, Moraltheologie.

Heimgarten. Jahrg. 12. Heft 1.

Raabe, Abu Telfan.

Kompert, Zwischen Ruinen.

Jordan, d. Sebalds.

— zwei Wiegen.

Stein, Felicia.

Capri, Uradelig.

Fels, d. weisse Frau.

Berner, deutsches Strafrecht.

P. Cieslar in Graz ferner:
 Bettina (v. Arnim), d. Gänderode.
 Dinglers Polytechn. Journal 1880 u. folg.
 Anzengruber. Alles.
 Byr, Unversöhnlich.
 — Sphinx.
 Kingsley, Hypatia.
 Hartung, Religion u. Mythologie.
 Fontane, Kriegsgefangen.
 Stirner, d. Einzige u. sein Eigenthum.
 Tauchnitz Edition. Vol. 145. 159. 185
 —187. 189. 196. 247. 338—341.
 459. 488. 470. 539. 1002. 1085. 1203.
 1204. 1271. 1381. 1503. 1484. 1812.
 [1832] Ant. Creutzer in Aachen:
 *Zenner, Schiebersteuerungen.
 *Schnaase, Geschichte d. bild. Künste.
 Sanders, gr. deutsches Wörterbuch.
 Isidor (Mauritius), gesammelte Schriften.
 [1946] C. Detloff's Antiqu. in Basel:
 Brentius, Opera. II u. III. Tüb. 1576—77.
 Burckhardt, Geschichte d. Renaissance in
 Italien. 1878. (Geschichte d. neueren
 Baukunst. I.)
 Dillmann, Chrestomathia aethiopica.
 Hanslick, moderne Oper. Thl. 2—4. 1879
 —1888.
 Harnoch, Wegweiser in d. Kirchen- und
 Dogmengeschichte. 1875.
 Kahnis, Gang d. Kirche in Lebensbildern.
 1881.
 Kirsch, Chrestomathia syriaca. Tom. II.
 Lexicon. 1846.
 Müller, J., Quellenschriften z. Gesch. d.
 deutschsprachl. Unterrichts bis zum 16.
 Jahrh. 1882.
 Oehler, Weissagung u. Mantik.
 Fecht, d. südwestl. Schwarzwald. 1858.
 [1935] H. Dieter'sche Buchh. in Mannheim:
 *Liebig's Annalen. Bd. 185.
 *Leixner, Unser Jahrhundert. Billig.
 *Köstlin, Aesthetik.
 Wiener, darstellende Geometrie.
 *Fiedler, darstellende Geometrie.
 *Borchardt (Mathematiker), Werke.
 *Riemann (Mathematiker), Werke.
 *Rückert, Geschichte d. neuhochdeutschen
 Schriftsprache.
 *Henhöfer, von d. Heilswege. (Predigten.)
 *Geibel, Brunhilde.
 *Romanbibliothek 1887.
 *Der Mann mit d. eisernen Maske, von
 Lebrun oder von Arnould u. Fournier.
 Angebote nur direkt.
 [2025] A. Donath in Genua:
 *1 Journal of physiology. } Sow. ersch.
 *1 Archiv f. Gynäkologie. }
 *1 Ihering, Zweck im Recht. 2 Bde.
 *1 — vermischte Schriften.
 [2063] Rich. Eckstein Nachf. in Berlin:
 Ecksteins humoristischer Hausschatz. I. Serie.
 Bd. 2. Geb. oder broschirt.
 [1989] Paul Even in Metz:
 Almanach de Gotha 1886, 87.
 [1980] Johs. Fassbender, Buchh. u. Antiquar.
 in Elberfeld:
 Salings Börsenpapiere. Billig. Wenn auch
 ältere Ausg.
 Siebenundfünfzigster Jahrgang.

[2125] Carl Fr. Fleischer, Comm.-Buchh.
 in Leipzig:
 Vierteljahrs-Catalog für Medizin u. Natur-
 wissenschaft 1888. 4 Hefte.
 [1976] Gustav Fock in Leipzig:
 Illustr. Zeitung 1889. Juli—Oktober.
 Allgem. Illustr. Zeitung 1887—88.
 Ueber Land u. Meer. gr. Okt. 1887—88.
 Corpus juris civilis, ed. Pothier.
 Sitzungsberichte d. Wiener Akad. XLV.
 Matthäi, griech. Schulgrammatik.
 Bernthsen, organische Chemie. 1887.
 James, Anziehungskraft d. Kreuzes.
 Langes Bibelwerk.
 Osthoff, morphol. Untersuchgn. IV.
 Hübschmann, indogerm. Vocalsystem.
 *Stammer, Zuckerfabrikation.
 Henne-am Rhy, Kulturgeschichte.
 Rehbein, Entscheidgn. d. Ober-Tribunals.
 Herodianus, ed. Politianus. 1759.
 Andree, Handatlas. 2. Aufl. Geb.
 Beck, Handbuch f. evang. Prediger. 1886.
 Herodot, v. Stein Nur 1877—83.
 Schücking, Lev., gesamm. Werke.
 Bacmeister, keltische Briefe.
 Felder, Sonderlinge a. d. Bregenzerwald.
 Arndt, Märchen u. Jugenderinnergn. 2 Tle.
 Alles ab. artesische Brunnen.
 Ompteda, rheinische Gärten.
 Scheller, Mechanik. 4. Aufl.
 Knäbel, landwirthschaftl. Fabrikanlagen.
 Chem. Berichte. Bd. 1—5.
 Jean Paul, Werke. III. 1842.
 Vignolas Lehre v. d. 5. Säulenordnungen.
 Waitz, Verfass.-Geschichte. IV 2.
 Wilmanns, Exempla inser. lat. 1873.
 Centralblatt f. klin. Med. Jahrg. 1—3.
 Tasso, Gerusal. liberata. Mit gross. Druck.
 Pfeffel, der Schatz. Schäferspiel.
 Bodmer, Cimon. Schäferspiel.
 Lindenschmit, Alterthümer.
 Potthast, Bibliotheca historica.
 Ranke, sämtliche Werke.
 Staatengeschichte d. neuesten Zeit.
 Anzeiger f. Kunde d. dtchn. Vorzeit. Kplt.
 Germania. Kplt.
 Geschichtschreiber d. dtchn. Vorzeit. Kplt.
 Chroniken d. dtchn. Städte. Kplt.
 Preuss. Jahrbücher. Kplt.
 Mayer, herald. A. B. C.
 [2069] A. Foesser Nachf. in Frankfurt a/M.:
 Angebote direkt per Post erbeten.
 *1 Weiss, Weltgeschichte. 1. Ausg. So-
 weit erschienen.
 *1 Natur u. Offenbarung. 1. Jahrg.
 *1 Benedix, Rod., die rhein. Volkssagen.
 *1 Görres, Guido, Hausbuch.
 *1 Murray, Predigten. Bd. 1 apart.
 [1789] K. k. Hofbuchh. Wilhelm Frick in
 Wien:
 Lecomte, Relation historique et critique de
 la guerre franco-allemande 1870/71.
 4 vols. Genf 1872—74.
 Schleicher, Compendium d. vergleichenden
 Grammatik d. indogerm. Sprachen. 4. Aufl.
 Weimar 1876.
 [1811] R. Friedländer & Sohn in Berlin:
 Wiedemann, zoolog. Magazin.

R. Friedländer & Sohn in Berlin ferner:
 Transact. of the Entomol. Soc. Vol. 4. 5.
 Annals of nat. history 1838—42.
 Memorie accad. di Torino. Ser. II, 5.
 Petermanns geogr. Mitteilgn. 1889.
 Crookshank, Bacteria.
 Friedländer, Fortschr. d. Theerfarbenind.
 Hennique, Caboteurs de Tunisie. 1889.
 Bibliotheca piscatoria, ed. Westwood.
 *Reuss, Charact. d. Kreideschichten d. Ost-
 alpen. Wien 1854. Mit Tafeln.
 Kanitz, Catal. cormophyt. Bosniae.
 Vittadini, Monogr. Lycoperdinorum.
 Meneghini, Monogr. Nostochinearum.
 *Kerl, Metallhüttenkunde. 1881.
 *Handbuch d. Architektur. Darmstadt.
 [2128] Ludwig Fleck in Frankfurt a. M.,
 Neue Zeil 70:
 *Alles über Tanzkunst, vorzüglich Salon-
 tanz und Ballett.
 [2016] Gassmann'sche Sort.-Buchh. in Ham-
 burg:
 1 Cabanis, über d. Verbindung des Phy-
 sischen u. Moralischen im Menschen. 1804.
 [1996] Adolf Geering (Felix Schneiders Enkel)
 in Basel:
 Billigst!
 Kaden, das Schweizerland.
 Gottfried Keller. Alles von ihm.
 Kerners Magikon. V. 4.
 Kleming, latein. Hymnen. (Stockholm).
 Koenig, Litteraturgeschichte.
 Krummacher, Elisa. 3 Bde.
 Kuenlin, Dict. du canton de Fribourg.
 Kurtz, Lehrbuch d. Kirchengeschichte.
 Labram, Pflanzen, Insecten etc.
 Lea's eidgen. Lexikon. Suppl. 3. 5.
 Liscos extemporirbare Predigtentwürfe.
 Ninck, Auf biblischen Pfaden.
 Sachs-Villatte, grand dictionnaire.
 Wildermuth, gesammelte Erzählungen.
 [2114] Rud. Giegler in Leipzig:
 1 Pape, griech.-deutsches Handwörterbuch.
 Br. oder geb.
 [2029] Gilhofer & Ranschburg in Wien I.,
 Bognergasse 2:
 *Shakespeariana. Alles auf Sh. u. s. Werke
 Bezügl. in allen Sprachen. Auch Herab-
 gesetztes u. Antiquar-Kataloge.
 [2017] J. Greven in Crefeld:
 Beilstein, organische Chemie.
 Erhard, Gräfin Ruth.
 Hoffmann, Gegen die Canalisation.
 Nitzsch, I., Predigten a. d. Amtsführung
 in Bonn u. Berlin.
 — praktische Theologie.
 [816] Gropius'sche Buchh. in Berlin:
 *Deutscher Baukalender (Toeche) 1890.
 In mehreren Explrn. Billigst.
 Angebote gef. direkt.
 [2071] Hans Backarath in Dresden:
 Gerlach, gerichtl. Thierheilkunde. 2. Aufl.
 1872. Zahle hohen Preis!
 [2053] Otto Harrassowitz in Leipzig:
 Hermes. Bd. 8. 1873.
 Briefe üb. d. Zustand von Cassel. 1781.
 Zeitschrift f. Gymnasialwesen. Bd. 4. 7. 19.
 Götz, aristotel. Gottesbegriff. 1870.

- Otto Harrassewitz** in Leipzig ferner:
Hommel, Geschichte Assyriens. (Aus Onckens Geschichte.)
Classicum auctorum ser., ed. Mai. 10 vol.
Arriani tactica, ed. Scheffer. 1664.
Migne, Patrol. gr. 107: Leo, Opera.
Meursius, Glossarium graeco-barbar.
— Opera, ed. Lamius. T. 6 u. 7.
Wattenbach u. v. Velsen, Exempla codd. graec. 1878.
Kliefoth, liturg. Abhandlgn. 2. 3, 1.
Wattenbach, Geschichtsquellen. 5. Aufl.
Dozy, Hist. des musulmans d'Espagne. 4 vols. 1861.
Anton, Studien z. latein. Gramm. 2. Aufl. 1869.
Bell, Analyse d. Nahrungsmittel. 1885.
Benedikt, Analyse d. Fette. 1886.
Böckmann, chem. Untersuchungsmethoden. 1884.
Böttger, Apothekenreformbewegung. 1882.
— Apothekengesetzgebung. 1880.
Elsner, pharmaceut. Chemie. 3. Aufl. 1883.
Buchheister, Handbuch d. Drogisten-Praxis. 1887.
Flückiger, Pharmakognosie. 2. Aufl. 1885.
Elsner, Leitfaden z. Apotheker-Prüfung. 1886.
Hager, Comment. z. Pharmacopoea. Ed. 2.
— pharmaceut. Praxis. 5. Aufl.
— pharmaceut. Receptur. 3. Aufl.
— Unterricht d. Pharmaceuten. 4. Aufl.
— das Mikroskop. 1886.
Hilger, Untersuchung v. Nahrungsmitteln. 1885.
Husemann, anorgan. Chemie. 2. Aufl.
— Arzneimittellehre. 1883.
— Pflanzenstoffe. 2. Aufl.
- [1973] **Haeseler'sche** Buchhdlg., Eckardt & Breyman in Kiel:
1 Holub u. Pelzeln, Beitr. z. Ornithologie Südafrikas.
1 Susemihl, Raubvögel Deutschlands.
1 Hofkalender 1889.
1 Daniae, Norvegiae et Slesvici et Holsatiae descriptio nova. Amsterdam 1655.
- [1967] **F. Hasselbrink** in St. Gallen:
Tschudi, Thierleben.
- [2033] **Heinrich & Kemke** in Berlin NW. 7:
*Herzog u. Plitt, Realencyklopädie. 2. Aufl.
Forster, Ansichten v. Nieder-Rhein. Brln. 1791. Bd. 1.
*Müller-Wieseler, Denkmäler d. alten Kunst. 2. Aufl. Bd. 2 od. kplt.
*Lagarde, gesammelte Abhandlungen.
- [2059] **Herbich & Rapsilber** in Leipzig:
Meyers Konvers.-Lexikon. 3. Aufl. Geb. Tadellos.
- [2045] **J. C. Hinrichs' Sort.** in Leipzig:
Rhein. Museum. Bd. 12.
Pontes rer. Rhenanarum, ed. Eckertz. II.
Buch berühmter Kaufleute. I. Geb.
Wagner, K., poet. Gesch. d. Deutschen.
Ein gutes Nachschlagew. f. Zoologie.
Onomasticon, ed. de Vit.
Pfennigmagazin.
Mendelssohns Reisebriefe 1830—47.
Winkler, Theorie d. Brücken. II. 3.
- [2026] **J. H. Henser** in Neuwied:
*Heubner, H. L., N. Test. (Potsdam, Hahn.) Angebote nur direkt.
- [1974] **Hinrichs'sche** Hofbuchh. in Detmold:
1 Seip, a miracle in stone. Philadelphia.
- [2083] **Carl Hüekner** in Dresden-N.:
Deutsche milit.-ärztl. Zeitschr. Jahrg. 1885—1889.
Rohling, d. Talmud.
Thibaut, Dictionnaire.
Brehms Tierleben. Chromo-Ausg. Bd. 9.
- [144] **A. Hofmann & Comp.** in Berlin:
1 Goethes Gespräche mit dem Kanzler von Müller.
1 Vormbaum, Schulordnungen.
- [1954] **Ed. Hölzel** in Olmütz:
Bazar. Billige ältere Jahrgänge.
- [2011] **Huber & Lahme** in Wien:
1 Les aventures de Télémaque, fils d'Ulysse, par Fénelon. Mit deutschen Anmerkungen von Aug. Schulze. Neue Ausg. Wien, bei Franz Tendler.
1 Fischer, System der Logik.
- [1933] **Hugo Inderau** in Barmen:
Humboldt, Kosmos. Grosse Ausg.
Fliegende Blätter.
Ueber Land u. Meer. } Aeltere Jahrgänge.
Familienblatt.
- [1984] **Chr. Kaiser** in München:
1 Rötcher, Kunst d. dram. Darstellung. III. (Cyclus dram. Charaktere. 2. Theil.) Berlin 1846, Thome.
- [2073] **Wilh. Koch** in Königsberg:
1 Vogler, Lehrbuch d. praktischen Geometrie. I. 1885.
- [2019] **Koehler'sche** Buchh. (vorm. Rud. Jenni) in Bern:
Deutsche Bauzeitung 1889. 1. Quartal.
- [2002] **Carl Köhler** in Darmstadt:
Golo Raimund. Alles mit Ausnahme von: Gesucht u. gefunden; — zwei Bräute; — hartes Herz; — Schloss Elkrath; — kein Vertrauen.
Jean Pauls (Fr. Richter) ausgew. Werke. Geb.
- [896] **K. F. Koehler** in Leipzig:
Sanson, d. Geheimnisse d. Schafotts. Kplt.
- [2065] **Kössling'sche** Buchh. in Leipzig:
Claus, Zoologie. 3. Aufl. Illustr.
Nordau, convent. Lügen.
Engl. Wörterbuch. (Köhler, — Thieme.)
- [2082] **Ph. Krüll** in Landsbut:
1 Kraus, Handbuch d. inneren Verwaltung. 3 Bde.
- [1942] **M. Kupplisch Wwe.** in Wien:
*Zeitschrift f. Instrumentenbau.
1001 Nacht. Illustr. Bd. 1. Pforzheim.
Meyers Konvers.-Lexikon. 3. Aufl. Bd. 19—21.
Marx, Compositionslehre. Bd. 4.
Goethes Werke. Auswahl in 12 Bdn. gr. 8°. Stuttg. 1866. Bd. 8.
Andree, Handatlas. 2. Aufl. Lfg. 1—6. 8.
Brehms Tierleben. 1. Aufl. Bd. 5. 6.
Goethe. Grote. 1. illustr. Ausg. Bd. 3—6.
Auerbach, Dorfgeschichten. 1871. Bd. 1. 2.
Freiligrath, Dichtungen. Bd. 1. 2.
Grün, Werke. Bd. 1.
- [1896] **F. Lang** in Wien I. Singerstr. 8:
*Neilreich, Flora von Nieder-Oesterreich.
*— do. von Wien.
*Kreutzer, Taschenbuch d. Flora Wiens.
*Enderes, Frühlingsblumen.
*Sterne, Sommerblumen.
*— Herbst- u. Winterblumen.
*Fliegende Blätter. Alle Bände.
- [2057] **Franz Leo & Comp.** in Wien:
Antiquarisch.
*1 Publikationen d. Litter. Vereins zu Stuttgart. Bd. 85.
*1 Genealog. Taschenbuch 1889.
*1 Spacek, Gebisse d. Säugethiere.
*Mosen, Jul., Bilder im Moose. Ausg. v. 1838.
*— Lied v. Ritter Wahn. Ausg. v. 1838.
Gaedicke u. Miethe, Anleitung. z. Photographie.
- [1968] **Leo Liepmanusohn.** Antiquariat in Berlin:
Ueberweg, Geschichte d. Philosophie. 3 Bde. (Letzte oder vorletzte Aufl.)
Häusser, Gesch. d. Zeitalters d. Reformation. 1880.
Griepenkerl, Ritter Berlioz in Braunschweig. Br. 1843.
Ladenburg, Handwörterbuch d. Chemie. Soweit erschienen.
- [1962] **Alfred Lorentz** in Leipzig:
Brandt, Pred. bei d. Gräbern.
Hase, Test. d. a. Pfarrers.
— Ideale u. Irrthümer.
Herzog u. Plitt, Realencyklopädie. 2. Aufl.
Kirchengalerie Sachsens: Frankenberg-Chemnitz.
Luthardt, apolog. Vorträge. I—III.
Weingarten, Zeittafeln. 3. Aufl.
Köstlin, Luthers Leben. 2 Bde.
Rein, Pickel u. Sch., Theorie u. Praxis d. Volksschulunterrichts.
Comicum Atticor. fragm., ed. Kock.
Merivale, Geschichte d. Römer.
Bau- u. Kunstdenk. v. Sachsen: Annaberg-Crowe u. Cavalcaselle, italien. Malerei.
Kretschmar, Konzertsaal. I apart.
Welcker, alte Denkmäler.
Korrespondenzblatt d. deutschen Geschichts- u. Alterthumsvereine. Jahrg. 13.
Heinze, Erzählungen v. d. fruchtbring. Gesellschaft. Weimar 1780.
Seidel, Eginhart u. Emma. 1837.
Stumpf-Brentano, Reichskanzler d. 10.—12. Jahrh.
Bahlmann, preuss. Grundbuchordng. 3. Aufl.
Gruchot, Beitr. z. Erl. d. preuss. Rechts.
Brinkmann, Klagen u. Einreden nach gem. u. Reichsrecht.
Brinz, Pandekten. 2. Aufl.
Kühnemann, Stempel- u. Erbschafts-Steuer in Preussen, bes. Hannover.
Windscheid, Pandekten. 4. Aufl. u. folg. Berichte d. Deutschen botan. Gesellschaft. I—IV.
Darwin, kletternde Pflanzen.
Dippel, Mikroskop. Theil 2.
Sorauer, Pflanzenkrankheiten. 2. Aufl.
Hartig, Krankheiten d. Waldbäume.
Kohlrausch, Leitf. d. prakt. Physik. 2. Aufl.

Alfred Lorentz in Leipzig ferner:
 Strasburger, histolog. Beiträge. Heft 1. 2. 1888.
 Vogt, mod. Orthopädie. 2. Aufl.
 Zeitschrift f. Numismatik, v. Sallet. Bd. 1—16. Kplt. od. einz.
 [2061] Alfred Lorentz in Leipzig:
 Wundt, philos. Studien. Kplt. u. einz.
 Shakespeare, } Werke. Ill. Ausg. (Hallberger.)
 Goethe, }
 Schiller, }
 Wander, Sprüchwörter-Lexikon.
 Zille, Schiller-Halle.
 Fuchsberger, Entscheidgn. I—IV u. Suppl.
 Glück, Pandekten. Bd. 46 u. folg.
 Handbuch d. Völkerrechts, v. Holtzendorff. III apart.
 Jahrb. f. Gesetzg. u. Verwaltg. u. s. w. N. F. 3. 4. 11—13.
 Landesordnung u. Landrecht d. ob. Grafschaft Catzenelnbogen.
 Ministerialblatt f. innere Verwaltung. Kplt.
 Mommsen, röm. Staatsrecht. III. 1. 2.
 Zeitschr. f. d. ges. Strafrechtswiss., v. Liszt. I—VIII.
 Graham-Otto, anorgan. Chemie. 5. Aufl. I—IV. 1.
 Zeitschrift f. physikal. Chemie, v. Ostwald.
 Archiv f. Physiologie, v. Du-Bois-Reymond. I u. folg.
 Archiv f. experimentelle Pathol. u. Pharmakol. I u. folg.
 Bauer, Handbuch d. orthopäd. Chirurgie, deutsch v. Scharlau.
 Centralblatt f. Gynäkologie. Jahrg. 1 u. folg.
 Centralblatt f. Chirurgie, v. König. Jahrg. 1 u. folg.
 Charité-Annalen. Jahrg. 6 u. folg.
 Eulenburgs Realencyklop. 2. Aufl. Origbd. Kplt. u. einz.
 Heiberg, Atlas d. Hautnervengebiete.
 Virchow u. Hirschs Jahresbericht 1880 u. folg.
 Therapeut. Monatshefte 1887.
 Uitzmann, Atlas d. Harnsedimente.
 Welcker, Wachsthum u. Bau d. menschl. Schädels. Thl. 1.
 Krummacher, neue Predigten. Bd. 2: Der leidende Christus.
 Zeitschrift d. Vereins deutscher Ingenieure. Jahrg. 1 u. folg.
 Schädler, Technologie d. Fette u. Oele.
 Hofmann, gerichtl. Medicin. 4. Aufl.
 [1961] E. Lucius in Leipzig:
 Harnack, Arzneimittellehre.
 Corpus juris. Neuere Ausg.
 [1824] J. F. Meier in Segeberg:
 *Diesterweg, Wegweiser. I—III. Brosch.
 * — Leben v. Langenberg. Brosch.
 * — ausgew. Schriften. 4. Bd. Brosch.
 *Bischoff, Geschichte der christl. Kirche. Letzteres mehrfach.
 Angebote direkt erbeten.
 [1929] H. Meinders in Osnabrück:
 Knackfuss, deutsche Kunstgeschichte.
 [1988] J. B. Metzler's Sortim. in Stuttgart:
 *1 Thukydides, erkl. v. Classen. I.

[1959] G. C. E. Meyer sen. in Braunschweig:
 1 Otto, Buch berühmter Kaufleute. I.
 1 Kopp, Geschichte d. Chemie. I.
 1 Langenbecks Archiv f. Chirurgie. I.—26. Jahrg.
 [1963] Jul. Moeker in Bremerhaven:
 Menzel, Geschichte d. Deutschen.
 Polko, Faustine Hasse.
 [2038] C. Müller in Auerbach i/V.:
 Brockhaus' gr. Convers.-Lexikon. Neueste Aufl. Kplt. Geb.
 About, le roman d'un brave homme.
 [1937] Paul Neubner in Köln:
 *Aimard, Romane. Kplt. u. einz.
 *Meisterwerke d. Holzschneidekunst.
 *Kreuter, Kölns Legenden u. Sagen.
 *Scheibler, Introductio logicae. 1618.
 * — Tractatus logicus. Marp. 1625.
 * — Metaphysica specialis. Giessen 1622.
 *Grimm, deutsche Märchen.
 *Deutsche Heimat. Jahrg. 1887.
 *Rudler, Sammlung alter Verordnungen. Jahrg. 6 u. 7.
 *Harprecht, Archiv d. Reichs-Kammergerichts. 1760.
 *Lehmann, Florilegium politicum. 1630.
 *Martin, Naturgeschichte. 4 Bde.
 *Braun, Bilder aus d. Kleinstaaterei. 1. Ausg., bei Otto Wigand in Leipzig u. Kortkampf in Berlin erschienen.
 *Fischbach, Ornamentik d. Gewebe. (Herabg. auf 60 M.)
 [2068] P. Noordhoff in Groningen:
 1 Bourgeroy, Traité complet de l'anatomie humaine. Nouvelle éd. Paris 1867—71. Avec figures noires.
 [2035] F. Oehlmann'sche Buchh. (J. Schreitmüller) in Dresden-N.:
 *2 Andree, Handatlas. 2. Aufl. Geb.
 *1 Meyers Konvers.-Lexikon. 4. Aufl. Bd. 9—15. Origbd.
 *1 Lüdemann, Postkatechismus.
 *1 Droysen, histor. Handatlas. Geb.
 *1 Weber, Lehrbuch d. Weltgeschichte. Angebote gef. nur direkt erbeten.
 [2037] Otto'sche Buchh. in Erfurt:
 Beust, aus drei Viertel-Jahrhunderten. 2 Bde.
 Braun, Schiller. Bd. 3.
 Dächsel, Agende.
 Shakespeare, von Delius.
 [1993] Franz Pechel in Graz:
 1 Leyen, d. Haselhühnerjagd mit d. Locke. 1854.
 [1939] C. F. Prell Nachf. (A. Prell) in Luzern:
 1 Formenschatz. Sämtl. Jahrgg.
 1 Lütolf, Sagen, Bräuche etc.
 [1827] Rackhorst'sche Buchh. in Osnabrück:
 1 Verordnungen u. Ausschreiben f. d. Prov. Hannover. Jahrg. 1836. (Hannover.)
 1 Freytag, Markus König.
 1 Grotfend, hannoversche Gesetzsammlung.
 1 Ungewitter, Geographie. Kplt.
 1 Oehler, Symbolik.
 [1981] A. Raunecker in Klagenfurt:
 Mémoires Bouriennes. }
 — de Mad. de Rémusat. } Deutsch.
 — de Roustan. }
 — de Lucien. }

A. Raunecker in Klagenfurt ferner:
 Werner, 10 Jahre.
 Rabenhorst, Kryptog.-Flora v. Deutschland.
 [1977] Carl Rieker in St. Petersburg:
 1 Duller, Fürst d. Liebe. 1842.
 [1985] Ludwig Rosenthal's Antiquariat in München:
 Berstett, Versuch e. Münzgeschichte des Elsasses. Nebst Nachtrag.
 Sachs-Villatte, Wörterb. d. franz. Sprache.
 Bretteville, Sermons.
 Krüger, Attacke. (Kunstblatt.)
 Betrachtungen (21) über d. Leiden Jesu Christi, v. e. gräfl. Wittib.
 Debreyne, Essai de théologie morale. — Physiologie catholique.
 De Carlo (Aug.), Theotocologia.
 Babenstüber, Quaestiones theologicae. 1712.
 Mazzola, de B. Virg. disputationes. 1845.
 Moral-theologia Mariana. 1730.
 Velasquez, de eucharistiae sacramento. 1658.
 Vogel, Notizen üb. Vincent. Bellovac. Freib. 1843.
 Bourgeat, Etudes s. Vincent de Beauvais. Paris 1856.
 [1981] Sächse & Heinzelmann in Hannover:
 *1 Coppé, Oeuvres. Gute, event. Prachtausg.
 *1 Lettres de Mme. de Sévigné. Nachlass. (2 Bde.)
 Gef. Angebote erbitten direkt.
 [1972] Josef Saffar in Wien VIII:
 *Gluge, Influenza. 1837.
 *Schweich, do. 1836.
 *Winternitz, Hydrotherapie. 1880.
 Traube, Abhandlungen.
 *Scheube, Propädeutik.
 Haeser, hist.-path. Untersuchungen. 2 Thle. 1839—40.
 — Bibliotheca epidemio-gr. 1862.
 [2014a] Léon Saunier's Buchh. in Stettin:
 Hesekiel, Stadtjunker.
 Biernatzki, d. braune Knabe.
 [2021] Oscar Schack in Leipzig:
 Bernoulli, Jac., Opera.
 Gauss, Theory of the motion of the heavenly bodies, by Davis.
 Jacobi, Vorlesgn. üb. Dynamik.
 Lambert, Beiträge z. Gebr. d. Mathematik.
 Quetelet, Influence du forêt sur le climat.
 Wolf, Handbuch d. Mathematik.
 Zeitschr. d. österr. Gesellsch. f. Meteorologie.
 [1936] Ferd. Schmidt's Buchh. in Wilhelmshaven:
 1 Reuters sämtl. Werke. Volks-Ausg.
 [1990] H. W. Schmidt in Halle:
 Schlier, Missionsstunden.
 Mondkarten.
 [1997] Schmorl & von Seefeld Nachf. in Hannover:
 Oppolzer, Theorie d. Planetenbahnen. II.
 Gerlach, Handbuch d. gerichtl. Tierheilkunde.
 [1692] A. Schönfeld in Wien IX, Universitätsstrasse 4:
 Zu guten Preisen.
 *Archiv für Ophthalmologie, von Graefe. II. 1. IV. 1. 2.
 *Monatsblätter, klinische, f. Augenheilkunde. Jahrg. 1. 8. 10.

- A. Schönfeld** in Wien IX ferner:
 *Verhandlungen d. zoolog.-botanischen Gesellschaft in Wien. Bd. 1—15. (Wien 1851—65.) Auch einz., besonders I. II.
 [1820] **A. Schönfeld** in Wien IX, Universitätsstrasse 4:
 *Held u. Corvin, illustr. Weltgeschichte. Kplt. Nur ungeb. Billig.
 — do. Bd. 4—8.
 [1930] **August Schultze** in Berlin N.:
 1 Adressbuch von Breslau.
 1 Strümpell, Pathologie u. Therapie.
 1 Gengler, german. Rechtsdenkmäler.
 2 Fort u. Schl., analyt. Geometrie.
 1 Hager, Handbuch d. pharmaceut. Praxis.
 1 Hegel, Logik.
 1 — Phänomenologie.
 [1940] **L. W. Seidel & Sohn** in Wien:
 Allgem. Zeitung (Münchener) 1889. Okt., November, Dezember.
 Cotta, Erzlagerstätten. (Leipzig, Felix.) Kplt.
 Kittler, Elektrotechnik. I Bd. 1. u. 2.
 [1941] **Ignaz Seiling** in Münster i/W.:
 Hellinghaus u. Prengel, Aus allen Erdtheilen. Geb.
 Holzwarth, Weltgeschichte. 2. Aufl.
 [2040] **Karl Sieglismund** in Berlin W. 41:
 *Kerl, Metallhüttenkunde.
 *Post, Technologie.
 *Bischof, Kupfer u. s. Legirungen.
 *Rivot, Kupferhüttenkunde.
 *Sybels histor. Zeitschr. 1887/89.
 *Boehmer, Fontes rerum germ. I.
 *Wagner, Hellas u. Rom.
 *Swedenborg. Alles.
 *Sphinx. Alle Jahrgge.
 [1791] **W. Solinus** in Düren:
 Meyers Konvers.-Lexikon. Ausg. 4. Soweit erschienen.
 [2039] **J. A. Stargardt** in Berlin:
 *Michelangelo, Sonette, übers. von Harrys. 1868.
 *Ausonius, Idyllen.
 *Rhabanus Maurus, de universo, ed. Goldast. 22 vol.
 *Isidorus, Originum libri XX. 7 vol. 1797—1803.
 *Glossa Salomonis.
 *Schmids pädagog. Encyklopädie. 2. Aufl.
 *Thiersch, üb. gelehrte Schulen.
 *Koch, preuss. Universitäten.
 *Wiese, Schulwesen.
 *Musée des archives départ. 2 vols. Paris 1878.
 *Brinckmeier, Itinerarium. 1848.
 *Freiherrl. Taschenbuch 1888.
 *Dorst, schles. Wappenbuch.
 *Sinapius, schles. Curiositäten.
 *Preuss. Rangliste 1785—91.
 *Stein d'Altenstein, Annuaire de la noblesse. Vol. 1—30.
 *Seifert, Stammtafeln.
 *Thayer, Beethoven.
 [2055] **E. Stelger & Co.** in New-York:
 Annalen d. Physik u. Chemie. Bd. 107—136.
 Annales de chimie et de physique. Série III. Vol. 6. 16. 21. 31. 32. 33.
 [2056] **E. Stelger & Co.** in New-York:
 Viehoff, Schillers Leben. Geb.
 Düntzer, Lessings Leben. Geb.
 Mommsen, röm. Geschichte. 1—3 u. 5.
 Haym, Herder nach seinem Leben.
 Müller, Geschichte d. deutschen Volkes, hrsg. v. Junge. Geb.
 Dillmann, aethiopische Grammatik.
 Feuerlin, J. G., Bibliotheca symbolica.
 Edelsteine deutscher Dichtung. Geb. (St. Dietz.)
 Vom Fels zum Meer. Jahrg. 7 u. folg.
 [2058] **Moritz Stern** in Wien:
 *Bermaun, Oesterreich-Ungarn. Lfg. 4—10. (In mehreren Exemplaren.)
 *Winterfeld, König d. Luft; — ein bedeutender Mensch; — Hansnarren; — Falstaff; — d. schlimme Stelle; — d. Elephant; — Allotria; — Ehefabrikanten; — Todtenköpfe; — d. Kamerad in d. Garde; — d. Manöver bei Alt-Kiesken; — Lustige Geschichten; — d. Spukhaus; — d. räthselhafte Fremde; — Narren d. Liebe.
 Seeger, Reitkunst.
 Baucher, Reitkunst.
 Zahn, Winterabende. In 1 Bd. (Noten.)
 Werner, Schule d. Seewesens.
 Sue, d. ewige Jude. Mehrfach.
 Zeitschriften, wie Gartenlaube, Ueber Land u. Meer, Buch f. Alle, Illustr. Welt, Chronik d. Zeit etc. von 1889. In mehreren Exemplaren.
 Brehms Tierleben. Chromo. Bd. 8. 10.
 [2010] **Emil Strauss**, Sort. u. Antiqu. in Bonn:
 *Lehmann, Lehrbuch d. Wechselrechts.
 *Stenglein, Lehrbuch d. Strafprozessrechts.
 *Fontane, Krieg 1870/71.
 *Ploetz, Manuel.
 *Seemanns litt. Jahresbericht 1889.
 *Grenzboten. 43. Jahrg. No. 29—33 oder kplt.
 *Eiffia illustrata.
 *Ost u. Luz, Zuschnidesystem.
 *Dalen-L.-Langenscheidt, engl. Unterrichtsbriefe.
 [1991] **Georg Szelinski** in Wien:
 *1 Anton, die Kunst d. äussern Vortrages. 1824.
 *1 Schröder, theoretisch-prakt. Lehrbuch d. Declamation. Braunschweig 1832. Angebote direkt.
 [1829] **Georg Szelinski** in Wien:
 *1 John, Hausadministrator. Wien, Manz.
 *1 Die Malerei auf d. Münchener Jubiläums-Ausstellung 1888. Photogravure-Ausg. mit Text v. Pietsch. Neu.
 *1 Fumagalli, le Vicende di Milano. Um 1815 erschienen. Angebote direkt.
 [1979] **Georg Tamme** in Dresden:
 *1 Pertz, Gneisenau.
 [2075] **Ernst Toeche** in Berlin:
 Bilderbuch, kulturgeschichtl., aus drei Jahrhunderten. (Hirth.) Bd. 4—8.
 La Croix, Directoire, consulat et empire. Paris.
 Ranke, engl. Geschichte.
Ernst Toeche in Berlin ferner:
 Rückert, Werke.
 — poetisches Tagebuch.
 Kloeden, d. Quitzows.
 Stanley, Wie ich Livingstone fand.
 — Kongo.
 — Durch d. dunklen Weltteil, aus d. Engl. v. Böttger.
 Wissmann, Im Innern Afrikas.
 [2034] **Tausch & Grosse** in Halle a/S.:
 *Stobbe, dtchs. Privatrecht. Neueste Aufl.
 Duncker, Geschichte d. Alterthums.
 [2080] **A. Trosien** in Danzig:
 *Baltzer, alte u. neue Weltanschauung.
 *Weber, Dreizehnlinden.
 *Wilbrandt, Jugendliebe.
 *Toussaint-Langenscheidt, Französisch. Br. 11—13.
 *Kuropatkin-Krahmer, d. russisch-türkische Krieg 1877/78, u. d. Blockade v. Plewna.
 *Damm, Klavierschule.
 *Reuters Werke.
 [1992] **A. Twietmeyer** in Leipzig:
 Appell, early christ. monuments.
 Marriott, Testimony of the Catacombs.
 Guhle, Büchsenmeistereibuch. 1618.
 Reersheim, ostfries. Predigerdenkmal.
 Siebmacher, Wappenbuch. Alte Aufl.
 Starke, Synopsis. Alte Aufl. Einz. Bde.
 [2084] **J. Ullrich's Buchh.** (E. Paulus) in Stuttgart:
 1 Wagner, Aus Feld u. Flur.
 1 — Aus Wald u. Haide.
 1 — Aus Haus u. Hof.
 1 Scherr, Bildersaal d. Weltliteratur.
 1 Bibliothek d. Unterhaltung 1883—89.
 [2100] **Eduard Volkening** in Leipzig:
 Hausbluetten. (Bartholomaeus.)
 Pontonierreglement.
 Romane für Leihbibliothek.
 Thieme-Pr., Dictionary.
 *Centralblatt für Augenheilkunde. Kplt. u. einz. Bde.
 [2024] **Wagner'sche Universitäts-Buchhdlg.** in Innsbruck:
 Geibel, Gedichte. 59. Aufl.
 Katholische Missionen (Herder) 1880—88.
 Philothea. Zeitschrift. 1886—89.
 Scheube, klinische Propädeutik.
 Fallmerayer, Fragmente.
 Jahresbericht üb. Mikroorganismen. 1. Jahrg.
 Ziegler, Beiträge zur patholog. Anatomie. 1.—5. Bd.
 Virchows Archiv. 1.—109. Bd.
 — u. Hirschs Jahresbericht 1866—75.
 Bucher, Kunst im Handwerk.
 d'Arboval, Wörterbuch d. Thierheilkunde, dtsh. von Renne. 4 Bde.
 Romanbibliothek, deutsche, 1889.
 [2122] **H. G. Wallmann** in Leipzig:
 Beck, Ethik.
 Hoeffding, Ethik.
 Trede, Heidentum in d. röm. Kirche.
 Nippold, Kirchengeschichte d. 19. Jahrh. Letzter Bd.
 Sybel, Begründung d. Dtschn. Reiches.
 Heims, Reisen.

- [1995] Leo Waldau in Berlin, Rossstr. 3: Petermanns Jagdbuch. (M., Br. & Schn.)
- [1635]* Ernst Wasmuth, Archit.-Buchh. in Berlin, Markgrafenstr. 35: Illustr. Weihnachtskataloge v. Volckmar.
- [1934] H. Welter in Paris, Rue Bonaparte 59: *Lehmann, Goethes Sprache u. ihr Geist. Berlin 1852.
- *Forbiger, Handbuch d. alten Geographie. 2. Aufl.
- *Ulrichs, Skopas' Leben u. Werke
- [2027] B. Westermann & Co. in New-York: Angebote nur über Leipzig.
- *Thukydides, v. Classen. 3. Bd. 2. Aufl.
- [1953] Aug. Westphalen in Flensburg: *Lecky, Geschichte des Geistes d. Aufklärung in Europa.
- *Peschel, neue Probleme.
- [1952] L. Wilckens in Mainz: Angebote gef. direkt.
- *Prinz Hohenlohe, militär. Briefe.
- *Verdy du Vernois, Beitrag zum Kriegsspiel.
- *Die neue Taktik der Infanterie.
- *Mettenheimer, Rückladungsgewehre. Heft 1—4. Blatt 1—90.
- *Bronart v. Schellendorff, Dienst des Generalstabes.
- *Schmidt, Geschichte des poln. Aufstandes.
- *Born, Vertheidigungskampf gegen Frankreich 1870.
- *Heichen, Afrika-Lexikon.
- *Garnisonatlas d. deutschen Armee.
- *Deutschlands überseeische Besitzungen.
- [2074] Williams & Norgate in London WC.: 1 Hitzig, Jesaias.
- 1 Geiger, Urschrift u. Uebersetzung.
- 1 Strack, Prolegomena critica.
- 1 Keller, Institutionen.
- 1 Bader, Volkssagen aus Baden.
- 1 Melissi Pauli schediasmata poetica. Paris 1586.
- 1 Beck, Reden. VI.
- 1 Danzel, Goethes Spinozismus.

Kataloge.

- [2079] Die bestellten Expre. von Katalog Nr. 227. Reine und angewandte Chemie. Bibliothek des Herrn Geheimrat Professor Dr. C. Löwig zu Breslau. 1422 Nummern.
- sandte heute nach Leipzig. Da ich wegen Mangels an Exprn. die Bestellungen bereits kürzen musste, kann von jetzt an nur noch in einzelnen Exemplaren liefern.
- Breslau, 11. Januar 1890.
- Heinrich Lesser.

Bücher-Auktion im Haag.

- [1796] Am 27. Januar u. folg. wird von Martinus Nijhoff im Haag versteigert werden die Bibliothek v. Dr. W. Bishop, enth. eine bedeutende Sammlung Bücher über allg. Sprachwissenschaft, Romanische u. Germanische Philologie, Geschichte u. s. w. — Der Katalog wird auf Verlangen versandt.
- [1933] W. Peuser in Hamburg erbittet unter Kreuzband per Post:
- 1 Antiquar. Katalog über hebräische etc. Litteratur.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[1958] Gef. noch vor der Remission zurück-erbitten:

Technol. Wörterbuch. Zweiter Band: Englisch - Deutsch - Französisch. Vierte Aufl. In gelben Umschlag geheftet. 7 M 50 ½ no.

Nach 15. März würde ich Remittenden zu meinem Bedauern ausnahmslos ablehnen müssen.

Wiesbaden, 7. Januar 1890.

J. F. Bergmann.

Zurück!

[1593] Zurück bis spätestens in 4 Wochen erbitten alles, was Sie von

Roland, Unsere lieben Lieutenants.

mit Berechtigung zur Remission auf Lager haben. Alles was am 8. Februar d. J. nicht in unseren Händen, müssen wir zurückweisen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 8. Januar 1890.

Rauert & Rocco.

[1658] Zurückverlangt: Annahme nur bis 15. Januar 1890.

Umland, Kalender f. Maschinen-Ingenieure. 16. Jahrg. 1890.

Umland, Deutscher Mühlen-Kalender. 11. Jahrg. 1890.

Umland, Kalender f. Textil-Industrie. 11. Jahrg. 1890

Maerz, Deutscher Schlosser- u. Schmiede-Kalender. 9. Jahrg. 1890.

à 2 M 25 ½ netto.

Da bei nicht rechtzeitiger Remission der à condition empfangenen Exemplare die Kalender entwertet werden und im vorigen Jahre dieser Umstand von einer größeren Anzahl von Handlungen, trotz weitest hinausgeschobenen Termins und vielfacher Anzeigen meinerseits, nicht beachtet wurde, so mache ich wiederholt ausdrücklich darauf aufmerksam, daß ich vom Jahrgang 1890 verspätet eingehende Remittenden

auf keinen Fall annehme.

Die Remittenden müssen spätestens bis zum 15. Januar 1890 in meinen Besitz oder in dem meines Leipziger Kommissionärs gelangt sein.

Dresden.

Berhard Rühlmann.

[1765] Alle remissionsberechtigten Hefte des **Humoristischen Deutschland.** IV. Jahrgang. Heft 13—24 u. V. Jahrgang. Heft 1—3

erbitten wir umgehend, spätestens bis 15. Februar d. J. zurück.

Bis zu diesem Tage nicht eingegangenen Hefte werden wir fest notieren.

S. Fischer Verlag.

[1681] Schleunigst zurück erbitte alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Brauer- und Mälzerkalender für Deutschland und Oesterreich. Jahrgang 1889/90. 3 Teile. (3 M netto.)

Stuttgart, den 9. Januar 1890.

Max Waag.

[1628] Zurück erbitte ich

Prochaska's illustrierte Monats-Bände. Erster Band,

jedoch nur solche Exemplare, mit denen keine weitere Manipulation beabsichtigt wird. Der erste Band ist mit 52 ½ netto berechnet worden.

Teichen, 8. Januar 1890.

Karl Prochaska,

l. u. l. Hofbuchhandlung, Verlags-Conto.

[1528] Umgehend zurück erbitte ich den

Deutschen Maler-Kalender für 1890. 3 M ord., 2 M 40 ½ netto.

Stuttgart, den 7. Januar 1890.

W. Spemann.

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Angebotene Stellen.

[2041] Durch Veränderung in den Familienverhältnissen eines unserer Mitarbeiter wird in Kürze in unserem Geschäft eine Stelle frei, welche wir durch einen fleissigen und tüchtigen Gehilfen zu besetzen wünschen.

Gef. Anerbieten mögen uns unter Beischluss der Photographie direkt eingesendet werden.

Der Eintritt kann sofort oder bis längstens 15. Februar erfolgen.

Graz, am 12. Januar 1890.

Leuschner & Lubensky.

[2043] Für meine Sortimentsbuchhandlung und Buchdruckerei suche ich einen an sicheres Arbeiten gewöhnten Gehilfen evangel. Konfession. Erwünscht Thätigkeit in ähnlichen Geschäften und Kenntnis von Redaktionsarbeiten. Anerbietungen mit Gehaltsansprüchen, Zeugnisabschriften und Photographie erbittet baldigst

Allenstein, Ostpr.

A. Harig.

[1970] Für 1. Februar suchen wir einen Gehilfen mit mindestens 6jähriger Sortimentspraxis, welcher gern und gewissenhaft arbeitet. Kenntnis von Nebenbranchen (Musikalien- oder Papierhandel) erwünscht. Anfangsgehalt 50 Gulden monatlich; Aufenthalt und geschäftlicher Verkehr angenehm.

Ausführliche Bewerbungen mit Zeugnisabschriften und Photographie direkt erbeien. Jene Herren, welche sich um diese jetzt erst freiwerdende Stelle infolge einer Ausschreibung schon vor längerer Zeit bewarben und noch darauf reflektieren, werden um kurze Nachricht ersucht!

Znaim in Mähren.

Fournier & Haberler.

[370] Für eine Sortiments- und Verlagsbuchhandlung, verbunden mit Buchdruckerei und Zeitschriftenverlag in einem lebhaften Fremdenplaz Deutsch-Oesterreichs, wird ein tüchtiger, schnell und sicher arbeitender Gehilfe gesucht, der vornehmlich die Buchführung und Ansichtsversendung zu besorgen hätte, und dem es darum zu thun wäre, eine dauernde Stelle zu erhalten. Den Vorzug genießen jene Herren, welche einige Erfahrung im Inseraten- und Buchdruckereiwesen haben. Eintritt Anfang März. Angebote mit Zeugnisabschriften an Herrn F. Boldmar in Leipzig unter Ziffer 250.

[378] Ein junger Buchhändler, der sich im Verlag ausbilden will, findet in einem mittleren Verlagsgeschäft einer größeren Stadt Süddeutschlands instruktive Stellung als Volontär. Angemessene Vergütung wird sofort gewährt. Gef. Angebote unter N. N. 378 bestebe man an die Geschäftsstelle d. B.-B. zur Weiterbeförderung zu senden.

[1520] Für die deutsche Abteilung eines mir befreundeten Sortimenters in Lotbringen suche ich einen mit der katholischen Litteratur vertrauten, gut empfohlenen Gehilfen, welcher diese Abteilung selbständig vertreten kann. Kenntnis der französischen Sprache ist erwünscht, jedoch nicht Bedingung. Die Stellung, welche mit einem Anfangsgehalt von 150 M dotiert ist, bietet sehr angenehme Verhältnisse, und hängt es nur von dem Inhaber derselben ab, sie eventuell zu einer Lebensstellung zu gestalten. Gef. Angebote bitte ich unter Angabe von Referenzen, Konfession, Alter und Zeit, zu welcher der Eintritt erfolgen könnte, an mich zu richten. Beifügen einer Photographie, die zurückerfolgt, ist willkommen.

Berlin SW. 61. **Georg C Nagel.**

[1841] Für meine Buch- und Schreibmaterialienhandlung suche für sofort einen tüchtigen, soliden und bescheidenen jüngeren Gehilfen mit schöner Handschrift. Gef. Angeboten bitte Abschrift d. Zeugn. und Gehaltsanspr. beizufügen.

Suhl i. Th.

A. Kaufmann.

[1631] Für ein Verlagsgeschäft in Norddeutschland wird sehr bald ein fleißiger Gehilfe gesucht, der leicht begreift und gewohnt ist, sorgfältig und zuverlässig zu arbeiten. Nur mit guten Zeugnissen Versehene wollen sich melden unter G. F. durch Herrn L. A. Ritter in Leipzig.

[1888] In einer Buchhandlung einer größeren Stadt Sachsens findet ein gut empfohlener Gehilfe dauernde Stellung. Angebote unter T. B. 1888 durch die Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

[1890] Für ein grösseres Sortiment in norddeutscher Residenz wird ein jüngerer Gehilfe zu baldigem Antritt gesucht. Nur solche Herren wollen sich melden, die schnelle und sichere Kontorarbeiten sind und gute Handschrift besitzen. Gef. Angebote mit Photographie unter A. B. # 99 postlagernd Hannover erbeten.

[1787] Für ein Verlagsgeschäft mit Druckerei und Zeitungsverlag in einer Residenzstadt Süddeutschlands wird auf 15. Februar ein tüchtiger Gehilfe (womöglich Süddeutscher), der auch schon in einem Sortiment gearbeitet hat, im Alter von 20-24 Jahren gesucht. Auf schöne Handschrift und Gewandtheit im Verkehr mit dem Publikum wird besonders gesehen. Schriftl. Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche gef. unter K. S. an E. F. Steinacker in Leipzig.

[1788] Zum 1. April suche ich für ein Geschäft in den Rheinlanden einen tüchtigen, im Verlagsgeschäfte geschulten Gehilfen, welcher auch einige Kenntnisse im Sortiment besitzt, um vorkommenden Falles in dieser Branche mit eingreifen zu können. Gute Handschrift Bedingung. Angebote mit Kopie der Zeugnisse und wenn möglich mit Photographie erbitte direkt per Post.

E. F. Steinacker, Leipzig.

[927] Ein jüngerer Sortimentsgehilfe, mit dem Papierhandel vertraut, findet zum 1. April oder auch früher in einer kleinen Stadt angenehme Stellung, in der ihm Gelegenheit geboten ist, sich im Buchdruckerei-Comtoir und Redaktionswesen auszubilden. Angebote mit Photographie unter Ziffer 927 durch die Geschäftsstelle des Börsen-Vereins.

[822] Für sofort oder auch Ostern suche ich einen jungen Mann mit guten Schulkenntnissen unter günstigen Bedingungen als Lehrling.

Weimar, 6. Januar 1890.
Ludwig Thelemann.

[2085] Lebens-Stellung. — Für ein angesehenes Sortimentsgeschäft verbunden mit A. Musik-Lager wird ein verantwortlicher tüchtiger Geschäftsführer für 1. April a. c. gesucht. Flott im Verkauf, tüchtiger Disponent d. Unterpersonal gegenüber, gewissenhaft und angenehmes Wesen sind Bedingungen. Gehalt in Prozenten vom Umsatz, doch werden 1350 M p. a. f. d. Anfang garantiert. Herren mit besten Empfehlungen ihrer Chefs, welche sich der Verantwortlichkeit des Postens bewußt bleiben und Kautio hinterlegen können, wollen sich unter Beifügung der Photographie unter Z. 2085 durch die Geschäftsstelle des B.-B. gef. melden.

[1715] Zum Eintritt 1. April er. suche ich für ein Sortiment (Buch-Kunst-, Musikalien- und ff. Schreibwaren ac.) einen erfahrenen und gewandten 1. Gehilfen.

Es wird nur auf einen in diesen Branchen vornehmlich erfahrenen, repräsentationsfähigen Herrn reflektiert.

Franco - Anerbieten nebst Empfehlungen, Zeugnisabschriften und Photographiebeifügung unter S. Z. erbeten.

Leipzig.

F. Boldmar.

[1882] Für 1. April oder auch früher wird für ein Kommissionsgeschäft ein tüchtiger, gut empfohlener Expedient gesucht, der, mit schöner Handschrift ausgestattet, schnell und sicher zu arbeiten versteht. Schriftliche Bewerbungen mit den Zeugnissen in Abschrift sind unter B. X. 1882 an die Geschäftsstelle des B.-B. zu richten.

[2012] Zum sofortigen Antritt suchen wir einen mit allen Verlagsarbeiten vertrauten tüchtigen Gehilfen mit guten Zeugnissen.

Brigen.

A. Weger's Buchhandlung.

[1982] Zum 1. April suche ich einen tüchtigen ersten Gehilfen. Derselbe muß umfangreiche Litteratur- und Sortimentskenntnisse haben und ein unverdrossener Arbeiter sein, der mich in Abwesenheit vertreten kann.

Anfangsgehalt 110 M pro Monat Zulage entsprechend den Leistungen.

D. Gradlauer in Leipzig.

[2030] Zu sofortigem Antritt suchen wir einen jüngeren Gehilfen mit schöner Handschrift für Buchhaltung und Korrespondenz. Gef. Bewerbungen bitten Zeugnisabschriften und Angabe des bisherigen Bezugs beizufügen.

Berlin.

Trowitsch & Sohn.

[1944] Ein junger Mann, der sich dem Verlag widmen will, findet bei uns eine passende Stelle als Volontär.

Frankfurt a. M.

G. Koentzer's Verlag.

[2067] Einen Lehrling sucht
Dresden-N.

Heinrich Morchel's Buchhandlung
(Oskar Schumann).

[2005] Zum 1. April suche ich unter günstigen Bedingungen einen Lehrling.

Dortmund, den 13. Januar 1890.

Röppen'sche Buchhandlung
(Otto Uhlig).

[1901] Einen Lehrling mit guter Schulbildung sucht die Amelang'sche Sortiments-Buchhandlung (H. Bencke) in Berlin W., Leipziger-Strasse Nr. 133.

Gesuchte Stellen.

[715] Ein j. Buchhändler, d. franz. u. engl. Konversation mächtig, m. allen Arbeiten d. Sortim., wie auch m. d. Betrieb d. modernen Antiqu. (auch an Buchhändler) vertraut, sucht seine Stellung zu verändern. Anerbieten unter # 715 d. d. Geschäftsstelle d. B.-B.

[1947] Ein junger Mann mit Gymnasialbildung inkl. Unter-Sekunda, der in einer Leipziger Sortimentshandlung eine dreijährige Lehrzeit bestand und darauf im Auslande thätig war, sucht für sofort od. später unter bescheidenen Ansprüchen eine Gehilfenstelle. — Zeugnisabschriften und Photographie zu Diensten.

Gef. Anerbieten unter J. S. # 1937 an d. Geschäftsstelle des B.-B.

[2062] Ein junger Mann, der 2 1/2 Jahre Theologie studierte und darauf in einem größeren Sortiment den Buchhandel ein Jahr lang erlernte, sucht eine Stelle in einer Verlagshandlung. Suchender ist sehr musikalisch und der Stenographie vollständig mächtig. Anerbieten erbittet

Danzig.

H. Barth.

[2066] Verlag. — Ein junger Mann, der im Sortiment seine Lehrzeit am 1. Februar beendet, 23 Jahre alt ist, sucht Stellung im Verlage, event. anfangs nur unter mäßiger Vergütung seiner Arbeit.

Freundl. Angebote durch die Geschäftsstelle d. B.-B. unter R. 2066.

[1957] Zu baldigem Eintritt suchen wir einen ersten Gehilfen, der selbständig zu arbeiten versteht und der engl. und franz. Sprache in Wort und Schrift mächtig ist. Kenntnisse der doppelten Buchführung erwünscht. — Gef. Angebote mit Photographie und Zeugnisabschriften direkt an

Trübner's Buchh. u. Antiquariat
(Trübner & d'Oleire) in Strassburg, Els.

[1966] Ein Herr, Anfang der Vierziger, mit akademischer Bildung, Sprachkenntnissen und sicherem Auftreten, schriftgewandt und mehrfach dekoriert, wünscht Stellung in Berlin als Repräsentant oder kaufmännischer Leiter eines künstlerischen oder kunstgewerblichen Unternehmens. Derselbe würde auch gerne die Sekretärstelle eines ähnlichen Vereines übernehmen. Spezielle Kenntnisse in Kunst- und Altertumswissenschaft, vervielfältigenden Künsten, Glasmalerei und verwandten Techniken und im Kunstgewerbe überhaupt. Der Suchende ist gut situiert, ernster, tüchtiger Arbeiter, besitzt namhafte Verbindungen in Künstler- und Fachmännertreihen und kann jede wünschenswerte Kautio stellen und Referenz geben. Gef. Angeb. an die Buchhandlung von König & Gärtner in Berlin, C. 34/36, Königstraße.

[1652] Für einen jungen Mann, der seine Lehrzeit in meinem Geschäft absolvierte, suche ich zur weiteren Ausbildung eine Stelle im Sortiment. Betreffenden kann ich als einen soliden, willigen, fleißigen und strebsamen Arbeiter empfehlen und bin ich zu jeder weiteren Auskunft gern bereit. Gehaltsansprüche bescheiden. Antritt event. zum 1. Februar.

Lübeck, Januar 1890.

Joß. Carstens'sche Buchhandlung
(W. Weiland).

[1037] Ich suche für meinen Sohn, militärfrei, zum sofortigen Antritt eine Stelle in einer Kunsthandlung als Gehilfe; die besten Zeugnisse stehen ihm zur Verfügung.

Etwasigen Anerbietungen sieht dankend entgegen

Leipzig, Januar 1890.

H. Rabenstein,

Besitzer der J. B. Klein'schen Kunsthandlung.

Besetzte Stellen.

[2049] Den Herren Bewerber um die in meinem Geschäft offen gewesene Gehilfenstelle teile ich hierdurch mit, dass dieselbe wieder besetzt ist.

Jena, 13. Januar 1890.

Gustav Fischer.

Bermischte Anzeigen.

Inserate für die Allgemeine Zeitung.
[1188]

P. P.

Hiermit erlauben wir uns, Ihnen die

Allgemeine Zeitung,

deren Bedeutung als wissenschaftlich- und literarisch-kritisches Organ in den gebildeten Kreisen aller Länder rühmlichst bekannt ist, für

Bücher- und Kunst-Anzeigen

besonders zu empfehlen.

Die Erfolge der letzteren dürften um so zuverlässiger sein, seitdem wir die Einrichtung getroffen haben, daß literarische und Kunst-Anzeigen direkt den wissenschaftlichen Aufsätzen angehängt werden und vereint mit denselben in der „Beilage“ zur Veröffentlichung kommen.

Der Inhalt dieser Beilage ist von bleibendem Wert; dieselbe wird von den meisten Abonnenten ausbewahrt, von Litteraturfreunden zahlreich einzeln gekauft und gesammelt, auch nachträglich oft wieder zur Hand genommen. Somit ist von den in der „Beilage“ erscheinenden Inseraten selbst für spätere Zeiten noch eine gewisse Wirksamkeit zu erwarten.

Der Insertionspreis beträgt 30 S für die kleinstmögliche Colonelzeile oder deren Raum.

Davon bewilligen wir 10%, und bei einem Jahresumsatz von mehr als 150 M 20% Rabatt.

Bei größerem Umsatz stellen wir die Beträge nach Vereinbarung in Jahresrechnung; andernfalls werden sie durch Barfaktur in Leipzig oder Stuttgart erhoben.

Insertions-Aufträge erbitten wir direkt per Post oder durch unsern Kommissionär Herrn **E. F. Steinacker** in Leipzig.

Hochachtungsvoll

München.

Expedition der Allgemeinen Zeitung.

Die Industrie.

Zugleich

Deutsche Consulats-Zeitung.

Wochenschrift für die Interessen der Dtschn. Industrie u. d. Ausfuhrhandels.
Jahrg. VI. 1887. 52 Nrn. Fol.

Vorzügliches Insertions-Organ für Publikationen auf dem Gebiete

der **National-Oekonomie, d. Industrie u. Technologie, Handelspolitik etc.**

Die 4gesp. Petitzeile 40 S mit 25 % Rab.
Berlin. **W. H. Kühl, Verlag.**

An die Herren Verleger!

[1971] Laut Adressbuch wähle ich selbst; ich bitte daher an mich nichts unverlangt expedieren zu wollen. Jedem meiner Bestellzettel ist ein Coupon angefügt, ohne welchen mein Herr Kommissionär alles zurückweist.

Hochachtungsvoll

Schwiebus. **C. Wagner'sche Buchhdlg.**

[883] Behufs event. Besprechung in dem neu geschaffenen literar. Teile d. „Reform, Zeitschrift f. Lateinschrift u. vereinf. Orthographie“ wird um Zusendung gediegener literar. und belletristischer Werke gebeten.

Die Redaktion: **Dr. Weddigen** in Wiesbaden.

[280] Hiermit erlaube ich mir, mein seit nunmehr 10 Jahren bestehendes

Central-Bureau

für Vermittelung buchhändlerischer Geschäfts-An- und Verkäufe

zur gefälligen Benutzung für vorkommende Fälle in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Das Bedürfnis desselben ist von Jahr zu Jahr schärfer hervorgetreten, nicht allein weil man die Zweckmäßigkeit mehr und mehr anerkannt hat, sondern weil auch die geschäftlichen Verhältnisse des Buchhandels das Bestehen eines solchen Instituts geradezu bedingen.

Unter den Sortimentern, wie unter den Verlegern, treten oft genug Verhältnisse ein, die eine Verschiebung ihres Besitzstandes als erwünscht, oft auch als notwendig erscheinen lassen. — „Wie dies bewerkstelligen?“ ist dann die erste Frage, die der Besitzer sich stellt, weil ihm stets daran liegen muß, daß seine Absicht nicht vorzeitig — nicht allgemein bekannt wird. —

Hier stellt sich nun in wohlthuernder Weise mein Vermittelungs-Bureau in seinen Dienst, das in geschickter, zugleich aber auch diskreter Weise seine Absichten verwirklichen hilft. Durch dasselbe wird der Verkäufer — gegenüber dem direkten Verkehr — der peinlichen Notwendigkeit überhoben, sich und sein Geschäft zu exponieren, die internen Verhältnisse desselben der Öffentlichkeit preiszugeben und seine Firma durch oft wenig ernstgesinnte oder inbiskrete Reflektenten in Mißkredit bringen zu lassen.

Die Gewissenhaftigkeit meiner Vermittelung giebt dem Verkäufer die Sicherheit, daß sein Geschäft nur solchen Kauflustigen offeriert und nur solchen gegenüber diskutiert wird, die mit der reellen Absicht des Erwerbs die nötigen Mittel und Kenntnisse in ausreichendem Maße besitzen.

Von vornherein aber hat der Verkäufer den Vorteil, daß ihm durch mein Vermittelungs-Bureau die nicht unerhebliche Korrespondenz mit Kaufliebhabern, die oft genug viel Unangenehmes mit sich führt, fast vollständig abgenommen wird. Die Verhandlungen mit den Kaufliebhabern werden von mir in den meisten Fällen — und wo es nur angeht — bis zu dem Stadium allein geführt, wo ein persönliches Zusammentreten des Verkäufers mit dem Reflektenten unerlässlich ist. — Eine prompte Erledigung suche ich durch energische und sorgsame Förderung zu erzielen.

Dies sind die Vorteile meiner Vermittelung für die Verkäufer.

Die Vorteile für die Käufer sind nicht minder wertvoll. — Vertrauensvoll kann jeder Kaufliebhaber mit seinen Wünschen und Absichten sich an mich wenden; er hat von vornherein die Sicherheit, daß alle seine Mitteilungen über seine persönlichen und Vermögensverhältnisse die allerdiskreteste Aufnahme finden, weil sie ja nur den Zweck haben, zu meiner Information zu dienen und nur dann und auch nur soweit zur Kenntnis eines anderen gebracht werden, wie die Notwendigkeit dazu vorliegt. Die Kaufliebhaber haben aber auch die Gewißheit, daß ich bei der großen Auswahl der mir zum Verkauf übergebenen Objekte jedem billigen Wunsche derselben betreffs Umfang, Richtung u. Rechnung tragen kann, wie ihnen auch nur solche Offerten unterbreitet werden, die den fixierten Bedingungen thunlichst entsprechen. Es bleibt auch ihnen jede unnütze Weiltätigkeit erspart.

Durch den umfangreichen Zusammenfluß von Angebot und Nachfrage habe ich Kenntnis sowohl von Verkaufsobjekten wie von Reflektenten, die, weil sie sich der öffentlichen Bewerbung entziehen, weder dem Käufer noch dem Verkäufer durch direkten Verkehr bekannt werden.

So ermöglicht diese centrale Vermittelung, die mir einen erweiterten Gesichtskreis verschafft,

ein sichereres Verfahren und schnellere Erfolge. Und auch dieser Umstand, sowie der, daß gerade die Vermittelung besonders geeignet ist, die oft hervortretenden Gegensätze in den Ansichten zu mildern und auszugleichen, wird noch wesentlich ihre Benutzung empfehlen.

Berlin W., Potsdamerstr. 122 C.

Erwin Staudé,
Verlagsbuchhandlung.

[1130] **Stets gesucht:**

Camoens, Lusitaden. Jede Ausgabe, sowie jede, auch die unbedeutendste Schrift über den portug. Dichter.

Friedrich d. Grosse, sämtl. Schriften: Werke, Poesieen u. kleinere, meist anonyme Abhandl. in allen Ausg. u. Sprachen.

Zahnheilkunde. Alles hierüber.

Aeltere Technologie im allgemeinen.

Speziell: Geigen- und Orgelbau.

Uhrmacherkunst (mechan., nicht Sonnenuhren). Martius, Saunier u. a.

Luftschiffahrt, Briestaubenzucht.

Schiffbaukunst.

Blitz und Blitzableiter.

Offerten hierüber sind zu jeder Zeit erwünscht und bei civilen Preisen von Erfolg.
Berlin W. **W. H. Kühl, Antiquariat.**

[1181] Billige und schnelle Besorgung

französischen Antiquariats.

Aufträge auf Pariser Bücher-Auktionen erledige ich gewissenhaft unter den üblichen Bedingungen.

Paris.

H. Le Soudier.

T.-A : Librairie Lesoudier Paris.

[1173]

ADRESSEN aller Branchen und Länder lief. unter Garantie: International. Adressen-Verlags-Anstalt (C. Herm. Serbe) Leipzig I. (gegr. 1864), Kataloge, ca. 600 Branchen, 6,000,000 Adressen für 60 Pf. welche bei erster Bestoll. vorgüt. werden.

Buenos Aires!

[1768]

Alle meine Herren Kollegen, welche jemals in Buenos Aires in Stellung waren, ersuche ich freundlich, um baldgef. Angabe ihrer w. Adressen. Weitere Mitteilungen brieflich.

Berlin SW. 11, Wöckernstr. 144 II.

Karl Kaupisch.

Cliché: Kaiserin Augusta,

[1813] **Doppel-Medaillen,**

links als jugendliche Prinzessin (nach bisher nicht veröffentlichter Phot.), rechts als Kaiserin, 9 1/2 x 6 cm. 3 M 75 S . Dasselbe mit darüber schwebender Kaiserkrone mit Eichenlaub. 9 1/2 x 11 cm. 5 M 75 S .

Sehr effektiv! Probeabzüge zu Diensten.

Berlin W. 35.

J. J. Heines Verlag.

[1986] Wir erbitten die jetzige Adresse von

Professor Dr. von Bamberg in Göttingen, später in Mannheim.

Für gut. Auskunft werden wir sehr dankbar sein und gern die event. Unkosten erzeßen.

München.

Ludwig Rosenthal's Antiquariat.

[1185]

Papier Siegismund
Fabrik-Papierlager
Berth. Siegismund
Niederlagen:
Leipzig + Berlin S.W.
Stephanstr. 18. Kottbuserstr. 77.
Bei Papierbedarf bitte
Proben von mir zu verlangen.

[49248] **Ein weiteres Urteil**

aus der Handelswelt, welches der Internationalen Adressen-Verlags-Anstalt und Verlagsbuchhandlung (C. Herm. Serbe) in Leipzig über von derselben bezogene Adressen zugegangen ist:

Hannover, den 20. Oktober 1889.

Die jüngst von Ihnen bezogenen Adressen haben unseren Anforderungen voll und ganz entsprochen und heben wir besonders hervor, daß die Zuverlässigkeit und exakte Ausführung derselben unsere volle Anerkennung gefunden hat.

Hochachtung
gez. Kaiser & Goldschmidt,
Papier-Großhandlung.

Katalog über ca. 950 Branchen wolle man verlangen von C. Herm. Serbe in Leipzig.

[1131] Zu schneller und billiger Besorgung französischer, belgischer und holländischer Musiksortimente empfehlen sich Brüssel, Montagne de la Cour 41.

Breitkopf & Härtel.

Julius Eule,

[1133] **Koloriranstalt,
Lithographie und Steindruckerei**
gegr. 1854.

Roudnitz-Leipzig, Josephinenstr. 15.

[1243] Gew. Ueberf. a. d. Franzos. wünscht Beschäft. gegen mäßiges Honorar. Probearbeit zu Diensten.Adr. u. G. E. 29 an Max Gerstmann, Annoncenbureau, Berlin Potsdamerstr. 130.

[1184]

**Gebr. Hoffmann,
Buchbinderei mit Dampfbetrieb**
in Leipzig, Kreuzstraße 20.

[173]

Kölnische Zeitung.
Tägliche Ausgabe.

Insertionsgebühren pro Beitzelle oder deren Raum 40 J, sogen. Reklamen pro Zeile 1 M 50 J.

Wochen-Ausgabe.

Insertionsgebühren pro Beitzelle 25 J.

Letztere, nur für das Ausland bestimmt, ist über den ganzen Erdkreis verbreitet und besonders in den Kolonien die gelesenste deutsche Zeitung.

Unterzeichnete widmet der Beforgung von Inseraten in die Kölnische Zeitung eine ganz besondere Aufmerksamkeit und stellt die Beiträge denjenigen Handlungen, welche offenes Konto bei ihr haben, in Jahresrechnung.

M. DuMont-Schauberg'sche Buchhdlg.
in Köln.

[1881]

JOS. ALBERT
Hofkünstler
MÜNCHEN.
Königliche Herstellung
von Photographien und
Phototypien
für Kunstblätter,
kunstg. wissenschaftl.
und Prachtwerke
Schnellpressenbetrieb
Proben & Calculationen
zu Diensten.

Buchhändler = Strazzen = Papiere

[1132] Journal-Kontinuations-Listen, Auslieferungs- und Kassabücher-Formulare in den praktisch bewährtesten 10 Sorten und handlichsten Formaten (auch gebunden) bringe in empfehlende Erinnerung. Robert Hoffmann in Leipzig.

[804] Durchaus keine Disponenden 1890, da ich alle streichen mußte.

Berlin, 1. Januar 1890.

D. Drewitz Nachf.
(B. Angerstein).

Inhaltsverzeichnis.

Erkennung Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 233. -- Verzeichnis künftig erscheinender Bücher. S. 234. -- Ein Weg zur Erhaltung des Provinzialsortiments. S. 234. -- Vermischtes. S. 235. -- Personalnachrichten. S. 236. -- Anzeigblatt. S. 237-256.

S. 234. -- Vermischtes. S. 235. -- Personalnachrichten. S. 236. -- Anzeigblatt. S. 237-256.	Dieter 249.	Reiß 246.	Strißig 246.
Berholz 248.	Donath 249.	Reiß & R. 237.	Ejtelsohn 252 (2).
Albert in Wtl. 256.	Drewitz Nachf. 256.	Rider in St. P. 251.	Lamme 252.
Ametang in Brln. 248. 254.	DuMont-Schauberg 258.	Rosenthal 251. 255.	Lauch & Gr. 252.
Amster & R. 248.	Eckstein Nachf. 248. 249.	Rotermund 240.	Telemann in Weim. 254.
Amtsgericht in Wtl. 237.	Engelhorn 248.	Sahje & P. 251.	Loche in Brln. 246. 252.
Arongne 237. 253. 254. 256.	Engelmann in Le. 241.	Safar 251.	Louffaint & Cie. 241. 256.
Bachem 244.	Eute 256.	Sannier in Stettin 248. 251.	Trochsen 252.
Baldamus 237.	Ewen 249.	Schad in Le. 251.	Trowitzsch & S. in Brln. 254.
Barth in Da. 254.	Erpedit d. Allgem. Zeitg. 255.	Schmidt in Halle 251.	Trübner in Str. 254.
Bauer in z. d. Mü. 248.	Fahbender 249.	Schmidt in Wilhelmsh. 251.	Twietmeyer, H., in Le. 252.
Baumann in Dessau 248.	Fischer in Brln. 238. 253.	Schmoll & v. Secf. Nachf. 251.	Ulrich in Str. 252.
Bensheimer 244.	Fischer in Jena 254.	Schönlief in Wi. 251. 252 (2).	Verlag d. Gewerbeschau 247.
Bergmann 233.	Fleischer, C. F., in Le. 249.	Schorer 243.	Verlag d. Galt! Wer da? 247.
v. Biedermann 247.	Fied 249.	Schorz 233.	Kalend. 243.
Bohmeyer 248.	Fontane 237. 243. 247.	Schriftenverein in Karlsr. 248.	Berlagsanstalt u. Druckeri 246. 248.
Boschauer 237.	Foerster Nachf. 249.	Schrebel 241.	Schulze, H., in Brln. 252.
Bouillon in Paris 241.	Fournier & Haberler 253.	Schulze & S. 252.	Seidel & S. 252.
Breitkopf & H., in Brln. 256.	Frid 249.	Serbe 255. 256.	Siegismund, B., in Brln. 256.
Breitkopf & H., in Le. 248.	Friedländer & S. 249.	Siegismund, R., in Brln. 252.	Silbermann in Duff. 237.
Brochhaus 239.	Haßmann 249 (2).	Silbermann in Duff. 237.	Solinus 252.
Brobeck 245.	Heering 249.	Speemann in Brln. 240.	Speemann in Str. 253.
Brühns in Riga 248.	Hesentis in Halle 248.	Stargardt 252.	Stange 237. 255.
Buchhandlung, akad., in Götting. 248.	Hiebler 249.	Steiger & Co. 252 (2).	Stein in Arnst. 248.
Bureau d. prakt. Maschinen-Konstrukteur 241.	Hilhofer & R. 249.	Steinacker 254.	Steyhann 248.
Butow 245.	Holtschmidt, H., in Brln. 247.	Stern in Brln. 252.	Strauß Sortiment in Bonn 252.
Buschmann 249.	Hradtauer 254.	Steyhann 248.	
Calve 248.	G. ovius 249.		
Carstens 254.	Sakarath 249.		
Centralbuchhandlg. 248.	Donstpaengl in Wtl. 239. 241. 243.		
Cieslar 248. 249.	Garich 253.		
Costenoble 248.	Paraskowicz 249. 250.		
Cotta'sche Buchh. Nachf. 239.	Gascheier 246. 250.		
Creuder 249.	Hoffelbrink 250.		
Crusius 247.	Heine in Brln. 255.		
Detloff in Jaf. 249.			

Verantwortlich für Redaktion: Max Evers. -- Verlag: Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler (W. Thomäken, Geschäftsführer). -- Druck: Hamm & Seemann. Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.